



WDR

SINFONIE
ORCHESTER

SAISON
2017/2018

ABSOLUT SPITZENKLASSIK.

SAISON

2017/2018



**VEREHRTES KONZERTPUBLIKUM,
LIEBE HÖRERINNEN UND HÖRER,**

70 Jahre WDR Sinfonieorchester Köln – das sind nicht nur 70 Spielzeiten mit großartigen Konzerten, an die 1000 Ur- und Erstaufführungen von Werken zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten, Auftritte großer Dirigentinnen und Dirigenten sowie Solistinnen und Solisten in Köln und vielen anderen Städten Nordrhein-Westfalens. Sondern das Jubiläum bedeutet auch und besonders 70 Jahre Musik im Radio. Denn die genuine Aufgabe des WDR Sinfonieorchesters war es von Anfang an, die sinfonische Musik in ihrer ganzen Bandbreite allen Menschen in NRW auf höchstem Niveau zugänglich zu machen: die sinfonischen Klassiker genauso wie die zeitgenössische Musik, oratorische Werke und konzertante Oper, Bekanntes wie Unbekanntes.

Technische Innovationen und neue Verbreitungswege haben die Qualität, in der das WDR Sinfonieorchester jenseits des Konzertbesuches gehört werden kann, stetig gesteigert. Von den einstigen Mono-Aufnahmen – über Antennen gesendet – bis hin zur digitalen Verbreitung des Dolby-Surround-Klangs über Satellit und Kabel war es ein weiter Weg. Und gerade heute stehen wir wieder am Beginn eines neuen Zeitalters mit ungeahnten Möglichkeiten: Der digitale Wandel mit allen seinen Chancen eröffnet ganz neue Formen und Reichweiten der Musikrezeption. Mit unserem WDR 3 Konzertplayer und den ersten Video-Livestreams im Internet sind wir bereits die ersten Schritte gegangen, um Musikfreundinnen und -freunde an den vielseitigen Aktivitäten des WDR Sinfonieorchesters teilhaben zu lassen.

Doch alle technischen Innovationen der letzten 70 Jahre haben eines nicht verändert: Die Basis jeden Interesses am WDR Sinfonieorchester ist und bleibt seine außerordentliche künstlerische Qualität auf dem Konzertpodium und im Aufnahmestudio. Diese zu sichern und stetig zu entwickeln bleibt auch in Zukunft eine der wichtigen Aufgaben des Westdeutschen Rundfunks. Begleiten Sie uns dabei – im Konzert, im Radio oder in den digitalen Medien. Es lohnt sich!

Ihr

Tom Buhrow
Intendant des Westdeutschen Rundfunks



Die genuine Aufgabe des
WDR Sinfonieorchesters
war es von Anfang an,
die sinfonische Musik in
ihrer ganzen Bandbreite
allen Menschen in NRW
auf höchstem Niveau
zugänglich zu machen.





**LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE
DES WDR SINFONIEORCHESTERS,**

zum 70-jährigen Jubiläum des WDR Sinfonieorchesters haben wir uns Besonderes vorgenommen. Unser Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste wird sämtliche Sinfonien von Ludwig van Beethoven als Zyklus im Konzert dirigieren und aufnehmen. Diese neun Sinfonien sind für jedes Orchester immer wieder eine besondere Herausforderung. Als Werkgruppe sind sie der Inbegriff von Tradition sowie ein Prüfstein für die künstlerische Leistungsfähigkeit eines Orchesters und die interpretatorische Potenz seines Dirigenten. Für die Hörerinnen und Hörer können Beethovens Sinfonien in ihrer Universalität einerseits eine Konstante ästhetischen Erlebens sein, andererseits aber auch ein Seismograph für den Zustand der Welt. Sie sind musikalische Kunstwerke und weisen doch weit über sich hinaus. Und gerade das macht bis heute ihre Faszination aus.

Ein zweiter Schwerpunkt in unserer Reihe »Musik der Zeit« ist den Werken Bernd Alois Zimmermanns gewidmet, dessen Geburtstag sich im Frühjahr 2018 zum 100. Mal jährt. Bernd Alois Zimmermann war nicht nur einer der herausragenden Komponisten des 20. Jahrhunderts, sondern gerade in Köln als Hochschullehrer und Kurator eine prägende Figur der neuen Musik – auch und besonders im WDR. Mit seinem ästhetischen Konzept des pluralistischen Komponierens strebte er in der Verbindung der verschiedenen Stile und Epochen seinerseits eine Universalität musikalischer Ausdrucksformen an.

Daneben werden Sie in der kommenden Saison wieder viele Meisterwerke zwischen Barock und Moderne erleben können. Und natürlich werden auch wieder viele international renommierte Dirigentinnen und Dirigenten sowie Solistinnen und Solisten beim WDR Sinfonieorchester zu Gast sein.

Seien Sie herzlich eingeladen zu den Konzerten der Saison 2017/2018.

Ihr
Siegwald Bütow
Siegwald Bütow
Manager des WDR Sinfonieorchesters



Zum 70-jährigen Jubiläum
des WDR Sinfonieorchesters
haben wir uns Besonderes
vorgenommen.





**LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND MUSIKFREUNDE
DES WDR SINFONIEORCHESTERS,**

in der Saison 2017/2018 feiert das WDR Sinfonieorchester sein 70-jähriges Bestehen. Große Komponisten wie Igor Strawinskij und Bernd Alois Zimmermann, deren Werke deshalb auch in dieser Saison auf dem Programm stehen, haben persönlich mit unserem Orchester zusammengearbeitet.

Diese Zusammenarbeit ist in Ton und zum Teil auch in Bild festgehalten. So wie viele andere Rundfunkorchester hat das WDR Sinfonieorchester genauso einen wichtigen kulturellen Beitrag geleistet mit zahlreichen Aufzeichnungen und der Vergabe von Kompositionsaufträgen an Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts. Inzwischen ist eine ganze Sammlung großartiger Werke dokumentiert: eine wertvolle Ressource, von der auch zukünftige Zuhörerinnen und Zuhörer profitieren werden.

Im Jahr 2017 feiert zudem Finnland den 100. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Musik war immer ein wichtiger Bestandteil der finnischen Identität, und auch Gegenwartsmusik findet dort große Beachtung. Aus diesem Grund haben wir in dieser Saison auch zwei bedeutende zeitgenössische Konzerte der finnischen Komponisten Kalevi Aho und Magnus Lindberg in unseren Programmen zum Beginn und Ende der Saison.

Ein echtes Highlight meiner Zusammenarbeit mit dem Orchester waren die Beethoven-Sinfonien. Der innere Drang, sie alle aufzuzeichnen, ist mit jedem Konzert gewachsen, und nun ist es an der Zeit, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Für mich ist Beethoven der ultimative Sinfoniker. Seine Musik steht exemplarisch für das kreative und künstlerische Potenzial des menschlichen Intellekts.

Als Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters begrüße ich Sie herzlich zu unserer Jubiläumssaison.

Ihr

Jukka-Pekka Saraste
Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters



Für mich ist Beethoven der ultimative Sinfoniker. Seine Musik steht exemplarisch für das kreative und künstlerische Potenzial des menschlichen Intellekts.



INHALTS VERZEICHNIS

15

SAISON 2017/2018

17 / Konzerte in NRW
67 / Gastkonzerte und Tourneen

70

ABONNEMENTS

72 / Großes Abo
74 / Kleines Abo
75 / Jukka-Pekka Saraste Abo
76 / Abo4Saturday
77 / Abo Klassik heute
78 / Abo Kammerkonzerte
79 / Abo WDR Plan M@Philharmonie

80

KLASSIK MIT KÖLSCH

81

PHILHARMONIELUNCH

82

MUSIK DER ZEIT

84

WDR PLAN M – MEHR MUSIK MACHEN!

89

WIR ÜBER UNS

90 / Chefdirigent
92 / Orchesterbiografie
94 / Orchestermitglieder
108 / Orchestermanagement
110 / Orchesterakademie
112 / Diskografie

117

AUF EINEN BLICK

118 / Abonnement- und Kartenkauf
120 / Service
122 / Sitzpläne und Preise
124 / Sendeplätze im Radio
126 / Bildnachweise/Impressum
128 / Freunde und Förderer

HÖCHSTE PERFEKTION



Zu den Abonnementreihen in der Kölner Philharmonie bieten wir Ihnen eine Stunde vor Beginn eine Konzerteinführung an. Die Konzerte der Reihe WDR Plan M@Philharmonie werden moderiert.

Konzertkalender und Tickets, aktuelle Informationen, Programmhefte zum kostenlosen Download, Video-Livestreams und Konzertmitschnitte on Demand, Angebote für Kinder, junge Erwachsene und Neugierige finden Sie im Internet:
wdr-sinfonieorchester.de
facebook.com/wdrsinfonieorchester
plan-m.wdr.de

Der WDR 3 Konzertplayer bietet Konzerte zum Nachhören – unabhängig von Zeit und Ort. Ausgewählte Konzerte des WDR Sinfonieorchesters stehen nach der Ausstrahlung im Radio 30 Tage zum Anhören bereit. Achten Sie auf folgendes Symbol:



SAISON

2017/2018



MITTENDRIN!

EIN TAG MIT DEN ORCHESTERN UND DEM WDR RUNDFUNKCHOR

SO 3. September 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 12.00 Uhr

Nach einjähriger Pause eröffnen die drei Orchester und der WDR Rundfunkchor wieder die neue Konzertsaison mit der schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung »mittendrin!« – einem Tag voller Musik und einem Tag zum Entdecken und Mitmachen. Bei freiem Eintritt sind große und kleine Freundinnen und Freunde sowie Liebhaberinnen und Liebhaber guter Musik eingeladen, Konzertatmosphäre zu schnuppern und Workshops zu besuchen.

WDR Sinfonieorchester Köln
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Funkhausorchester Köln
WDR Big Band Köln

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE
12.04 UHR BIS 15.00 UHR





DAS KONZERT MIT DER MAUS

AUS DER REIHE
»WDR FAMILIENKONZERTE«

SO 10. September 2017
Dortmund, Konzerthaus / 13.00 Uhr und 16.00 Uhr

Die Maus geht ins Konzert! Gemeinsam mit Johannes Büchs, Moderator aus der Sendung mit der Maus, und dem WDR Sinfonieorchester taucht die Maus ein in die Welt der Musik und entdeckt Maurice Ravels berühmtes Werk, den »Bolero«. Mit Interviews, Sach- und Lachgeschichten erklärt Johannes mit den Musikprofis, was den »Bolero« musikalisch so besonders macht. Nicht fehlen darf natürlich die Titelmusik – gespielt vom WDR Sinfonieorchester, unterstützt von Kindern aus dem Publikum. Für Kinder ab 6 Jahren.

Maurice Ravel
Bolero

WDR Sinfonieorchester Köln
Howard Griffiths Leitung
Johannes Büchs Moderation

MARTIN GRUBINGER IN KÖLN



FR 15. September 2017 &
SA 16. September 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

70 Jahre WDR Sinfonieorchester. Das erste Abo-Konzert der Jubiläumssaison ist zwei ebenso effektvollen wie geschichtsbewussten Werken der Moderne gewidmet: Der Finne Kalevi Aho beschwört in seinem 2012 uraufgeführten Percussion-Konzert »Sieidi« alt-nordische Riten und Kulte, Dmitrij Schostakowitschs zehnte Sinfonie ist eine von Trauer und Trotz erfüllte Abrechnung mit dem Stalinismus. Die Leitung hat Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste und der österreichische Star-Schlagzeuger **Martin Grubinger** lässt Stäbe und Membranen glühen.

Kalevi Aho
Konzert für Percussion
und Orchester
»Sieidi«

Dmitrij Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 10 e-moll op. 93

Martin Grubinger Percussion
WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung



FR, GROSSES ABO 1/12
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 1/5
SINFONIE^{PLUS}
SA, KLEINES ABO 1/8
ABO4SATURDAY 1/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)





KOMMISSAR KRÄCHZ

AUS DER REIHE
»WDR FAMILIENKONZERTE«

SO 17. September 2017 & SO 3. Dezember 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz
11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Kommissar Krächz und sein Gehilfe

Dr. Kläver sind ein ganz besonderes Ermittlerteam, denn sie lösen Musikkrimis. Der nächste Fall spielt auf dem Meeresboden. Gemeinsam mit einem Ensemble des WDR Sinfonieorchesters und dem Publikum wird geraten, kombiniert, getanzt und gesungen. Für 3- bis 7-jährige Kinder.

André Gatzke
als Kommissar Krächz
**Ensemble des
WDR Sinfonieorchesters Köln**
Martina Pfaff Regie



LONDONER SINFONIEN

FR 22. September 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

Tschechien galt schon immer als fruchtbarer Boden für exzellente Blechbläser. Der Hornist Přemysl Vojta war 2010 beim ARD-Wettbewerb siegreich und kam 2015 als Solo-Hornist zum WDR Sinfonieorchester. **Bernard Labadie**, Gründer und Leiter des kanadischen Barockensembles »Les Violons du Roy«, hat mit dem Orchester bereits in der letzten Saison zwei »Londoner Sinfonien« von Joseph Haydn erarbeitet. Die Hochblüte der Wiener Klassik war zugleich Ausgangspunkt für die Eroberungszüge des jungen Ludwig van Beethoven, dessen Sinfonien in der Jubiläumsspielzeit zyklisch erklingen.

Joseph Haydn

Sinfonie G-dur Hob I:94
»Londoner Sinfonie Nr. 3«

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert E-dur für Horn und
Orchester KV 495

Joseph Haydn

Sinfonie Es-dur Hob I:99
»Londoner Sinfonie Nr. 10«

Přemysl Vojta Horn
WDR Sinfonieorchester Köln
Bernard Labadie Leitung



ABO KLASSIK HEUTE 1/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE





MUSIK DER ZEIT

STILLE UND UMKEHR

SA 23. September 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz
20.00 Uhr
18.30 Uhr Einführung
mit Johannes Schöllhorn,
Florence Millet am Klavier

Stille und Umkehr: »Zeitlose« Musik bestimmt das erste Konzert der Saison, in dem das WDR Sinfonieorchester unter Leitung von **Baldur Brönnimann** Werke von Morton Feldman, Erik Satie und Bernd Alois Zimmermann spielt. Der Kontrast zwischen der Leichtigkeit des »Kleinen Nichts« und den späten Orchesterskizzen »Stille und Umkehr«, die Bernd Alois Zimmermann kurz vor seinem Freitod fertig stellte, könnten kaum größer sein. Einen Endpunkt markiert auch »Scales« von Christophe Bertrand. Eine Musik, die »alles radikal in Frage stellt«. Nur wenig bekannt ist »Uspud« von Erik Satie. Das »christliche Ballett« war ursprünglich für chinesische Schattenfiguren gedacht. Johannes Schöllhorn, ein Meister der Instrumentierung, hat Saties fast endlos langsames Stück orchestriert.

Bernd Alois Zimmermann

Un petit rien (1964)
Musique légère, lunaire et ornithologique für kleines Orchester

Christophe Bertrand

Scales (2010)
für Kammerorchester

Bernd Alois Zimmermann

Stille und Umkehr (1970)
Orchesterskizzen

Erik Satie

Uspud (1892)
Ballet chrétien für Kammerorchester
transkribiert von Johannes Schöllhorn
(2017) (Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

WDR Sinfonieorchester Köln

Baldur Brönnimann Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



DEUTSCHER DIRIGENTEN- PREIS

FINALKONZERT

FR 29. September 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

Der Deutsche Dirigentenpreis findet 2017 zum ersten Mal statt. Gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat, der Oper Köln, der Kölner Philharmonie und dem Gürzenich-Orchester Köln baut das WDR Sinfonieorchester dem hochbegabten Dirigentennachwuchs durch diese Fördermaßnahme ein wichtiges Sprungbrett ins Musikleben. Den drei Siegern, die sich im Finale präsentieren, winken neben hohen Preisgeldern Konzertengagements und Assistenzen bei deutschen Orchestern und Opernhäusern.

Öffentliche Wertungsrunden:

MI 27. September 2017 &
DO 28. September 2017
Kölner Philharmonie / 14.00 Uhr
FR 29. September 2017
Kölner Philharmonie / 10.00 Uhr

WDR Sinfonieorchester Köln
Gürzenich-Orchester Köln

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



KLASSIK MAL ANDERS: TANGO ARGENTINO



IM RAHMEN VON
»WDR PLAN M@
PHILHARMONIE«

DO 5. Oktober 2017
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Ein cineastisches Meisterwerk war Chano Uruetas Film »La Noche de los Mayas« (1939) sicher nicht. Zurecht berühmt wurde indes der Soundtrack des mexikanischen Komponisten Silvestre Revueltas, der bald nach der Uraufführung seinen Alkoholexzessen zum Opfer fiel. Diese suggestive, magisch-rituelle Musik liegt in den berufenen Händen der Mexikanerin Alondra de la Parra, die 2004 das »Philharmonic Orchestra of the Americas« gründete. Solistin in Astor Piazzollas glutvoller Vivaldi-Hommage ist die Spanierin **Leticia Moreno**. Für Neugierige ab 13 Jahren, nach dem Konzert »Meet&Greet« mit den Solistinnen und Solisten des Abends.



ABO WDR PLAN M@PHILHARMONIE 1/5

SENDETERMIN
WDR 3 FR 18. MAI 2018
20.04 UHR



**Astor Piazzolla/
Leonid Desyatnikov**
The Four Seasons of Buenos Aires
für Violine und Streichorchester

**Silvestre Revueltas/
José Limantour**
La Noche de los Mayas
Filmmusik. Suite für Orchester

Leticia Moreno Violine
Raquel y Ricardo Tanzpaar
WDR Sinfonieorchester Köln
Alondra de la Parra Leitung
Isabel Hecker und Robert Meyer
Moderation

WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

FR 6. Oktober 2017
Dortmund, Konzerthaus / 19.00 Uhr



Mit seinen »Four Seasons of Buenos Aires« stellte Astor Piazzolla Vivaldis »Vier Jahreszeiten« ein tangogesättigtes Pendant zur Seite, das der russische Komponist Leonid Desyatnikov im Auftrag von Gidon Kremer für Violine und Streicher bearbeitete. »Faszinierende Kraft, Virtuosität und Brillanz« attestiert die spanische Tageszeitung »El País« der aus Madrid stammenden Geigerin Leticia Moreno, die unter anderem bei Zakhar Bron an der Kölner Musikhochschule studierte.

Astor Piazzolla/Leonid Desyatnikov
The Four Seasons of Buenos Aires
für Violine und Streichorchester

Silvestre Revueltas/José Limantour
La Noche de los Mayas
Filmmusik. Suite für Orchester

Leticia Moreno Violine
WDR Sinfonieorchester Köln
Alondra de la Parra Leitung
Uwe Schulz Moderation

DICHTUNG UND WAHRHEIT

SO 8. Oktober 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr



Musikalische Genies haben die Literatur immer wieder fasziniert. Eduard Mörike zeichnete »Mozarts Reise nach Prag« in romantischer Verklärung nach; E. T. A. Hoffmann und Thomas Mann schufen schillernde Portraits fiktiver Musikergestalten, hinter denen aber durchaus die Umrisse historischer Persönlichkeiten sichtbar werden. »Dichtung und Wahrheit« sind bei dieser reizvollen literarisch-musikalischen Matinee nicht immer leicht zu unterscheiden.

Eduard Mörike

Passagen aus
»Mozart auf der Reise nach Prag«

Wolfgang Amadeus Mozart

Adagio und Fuge c-moll KV 546

E. T. A. Hoffmann

Passagen aus »Kreisleriana« op. 16

Klaviertrio Nr. 1 E-dur

»Grand Trio«

Thomas Mann

Passagen aus »Doktor Faustus«

Franz Schmidt

Quintett Nr. 2 B-dur für Klarinette,
Violine, Viola, Violoncello und Klavier
(linke Hand)

Brigitte Krömmelbein Violine

Pierre-Alain Chamot Violine

Mischa Pfeiffer Viola

Gudula Finkentey-Chamot

Violoncello

Nicola Jürgensen Klarinette

Nobuko Nishimura Klavier

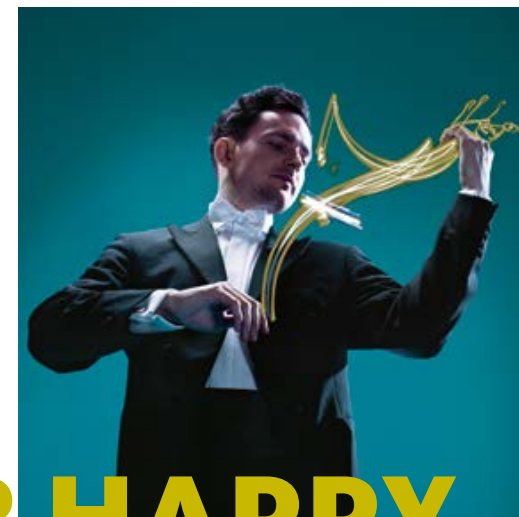
Katja Ruppenthal Sprecherin

Ralf Peters Sprecher



ABO KAMMERKONZERTE 1/5

SENDETERMIN
WDR 3 MO 6. NOVEMBER 2017
20.04 UHR



WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 12. Oktober 2017
Essen, Philharmonie / 19.00 Uhr

Mit der Sinfonie Nr. 9 »Aus der neuen Welt« erwies der frisch gebackene New Yorker Konservatoriumsdirektor Antonín Dvořák 1893 seinem neuen Wirkungskreis die Reverenz. Für die markanten Themen des sinfonischen Longsellers hat die Forschung zahlreiche Quellen in der indianischen und afroamerikanischen Folklore aufgespürt – mindestens ebenso viel Inspiration bezog der heimweh- kranke Komponist aber auch aus den tiefen Wurzeln seines böhmischen Musikantentums. Manfred Honeck dirigiert.

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95
»Aus der neuen Welt«

WDR Sinfonieorchester Köln

Manfred Honeck Leitung
Matthias Bongard Moderation



ALTE WELT – NEUE WELT

FR 13. Oktober 2017 & SA 14. Oktober 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

Schubert und Beethoven sind die Hausgötter des britischen Pianisten Paul Lewis. Nicht nur darin erweist er sich als legitimer Nachfolger seines großen Lehrers Alfred Brendel. Lewis' Gesamteinspielungen der Konzerte und Sonaten von Beethoven erhielten in der Presse höchste Bewertungen: »Packende, luzide, dramatisch ausgefeilte Interpretationen«, schrieb »Der Spiegel«. Der Österreicher **Manfred Honeck**, langjähriger Partner des WDR Sinfonieorchesters, ist seit 2008 Musikdirektor des Pittsburgh Symphony Orchestra.

Ludwig van Beethoven
Konzert Nr. 1 C-dur für Klavier
und Orchester op. 15

Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9 e-moll op. 95
»Aus der neuen Welt«

Paul Lewis Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln
Manfred Honeck Leitung



FR, GROSSES ABO 2/12
SA, KLEINES ABO 2/8

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

MI 18. Oktober 2017
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



Kurz vor dem Abflug zur Japan-Tournee öffnet das WDR Sinfonieorchester noch einmal sein musikalisches Reisegepäck. Wagners zart koloriertem »Siegfried-Idyll« – eine Geburtstagsgabe für die Gattin Cosima – steht Beethovens titanische »Fünfte« gegenüber. Mit dem japanischen Dirigenten Yutaka Sado, Chef des Pariser Orchestre Lamoureux sowie des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, unternahmen die Kölner Musiker bereits 2014 eine erfolgreiche Tournee ins Land der aufgehenden Sonne.

Richard Wagner
Siegfried-Idyll

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67

WDR Sinfonieorchester Köln
Yutaka Sado Leitung
Matthias Bongard Moderation

SENDETERMIN
WDR 3 FR 29. DEZEMBER 2017
20.04 UHR (SIEGFRIED-IDYLL)



SCHICKSAL



FR 17. November 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

Mit einer zyklischen Darstellung aller neun Beethoven-Sinfonien krönen **Jukka-Pekka Saraste** und das WDR Sinfonieorchester ihre Aktivitäten in der Jubiläumssaison. Ein feuriger, athletischer Einstieg ins Genre gelang dem 29-jährigen Komponisten mit seiner Sinfonie Nr. 1. Die entspannte, heitere »Vierte« steht immer ein wenig zu Unrecht im Schatten ihrer titanischen Nachbarn: Robert Schumann rühmte sie als »griechisch-schlanke Maid zwischen zwei Nordlandriesen«. Einer davon ist die »Fünfte«, das seit zwei Jahrhunderten zwischen komplexer Ideenmusik und abgenudeltem Welthit zerriebene Herzstück des bürgerlichen Konzertrepertoires.

Beethoven-Zyklus I

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 1 C-dur op. 21
Sinfonie Nr. 4 B-dur op. 60
Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67
»Schicksals-Sinfonie«

WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung



GROSSES ABO 3/12
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 2/5

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



EROICA

SA 18. November 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

Im zweiten Konzert des Kölner Beethoven-Zyklus brodeln das Feuer der Revolution. Eine Epochenlinie verläuft zwischen der 1803 uraufgeführten »Zweiten« und der im Folgejahr vollendeten »Eroica«: Hier ein letztes Aufblitzen klassischer Formtugenden im Geiste Haydns und Mozarts, dort der Sprung in eine neue, kühne Klang- und Ausdruckswelt, ein Blick weit hinaus in die Zukunft der Gattung. **Jukka-Pekka Saraste** dirigiert Beethovens neun Sinfonien an zwei Doppelabenden – der zweite Teil folgt im Februar 2018.

Beethoven-Zyklus II

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 36
Sinfonie Nr. 3 Es-dur op. 55
»Eroica«

WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung



KLEINES ABO 3/8

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE





MUSIK DER ZEIT DIALOGE

FR 1. Dezember 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung mit Tristan Murail

Morgen war gestern. »Zeugen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, die uns täglich umgeben«, bestimmen die »Dialoge« von Bernd Alois Zimmermann. Vor mehr als einem halben Jahrhundert im Auftrag des WDR entstanden, kommt es hier mit **Andreas Grau und Götz Schumacher** wieder auf die Bühne. Eingerahmt wird Zimmermanns »Hommage à Claude Debussy« durch zwei Beiträge aus Frankreich. Auch in der Auftragskomposition des Franzosen Tristan Murail spiegeln sich die Zeiten. Seine »Reflexe« erleben hier ihre Gesamtauführung, während »Dérives« für zwei Orchestergruppen von Gérard Grisey ihre Deutschlandpremiere feiert.

Tristan Murail
Reflections/Reflets I – III (2013 – 2017)
für Orchester (Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Bernd Alois Zimmermann
Dialoge (1960/1965)
Hommage à Claude Debussy
für zwei Klaviere und Orchester

Gérard Grisey
Dérives (1973 – 1974)
für zwei Orchestergruppen
(Deutsche Erstaufführung)

GrauSchumacher Piano Duo
WDR Sinfonieorchester Köln
Sylvain Cambreling Leitung

ABO GROSSES ABO 4/12

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



LIEDER DES ABSCHIEDS

SO 3. Dezember 2017
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr



Johannes Brahms
Streichsextett Nr. 2 G-dur op. 36

Othmar Schoeck
Notturmo für Bariton und
Streichquartett op. 47

Arndt Schumacher Bariton
Cristian-Paul Suvaiala Violine
Carola Nasdala Violine
Ye Wu Violine
Lucas Barr Violine
Mircea Mocanita Viola
Laura Escanilla Viola
Johannes Wohlmacher Violoncello
Susanne Eychmüller Violoncello

ABO ABO KAMMERKONZERTE 2/5

SENDETERMIN
WDR 3 MI 27. DEZEMBER 2017
20.04 UHR



Es war eine Sommerliebe, die immerhin bis zum Austausch der Verlobungsringe reichte: In seinem Streichsextett G-dur verarbeitete Johannes Brahms 1865 die Beziehung zur Göttinger Professorientochter Agathe von Siebold, deren Name in Tonbuchstaben durch die kunstvolle Partitur spukt. Ein Werk des Abschieds ist auch das Notturmo op. 47 des Schweizer Nachromantikers Othmar Schoeck. Im nachdenklichen Ernst dieser Musik klingt indes nicht nur eine Liebe, sondern eine ganze Epoche aus.

WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 7. Dezember 2017
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



2012 sprang Cristian Măcelaru kurzfristig beim Chicago Symphony Orchestra für den erkrankten Pierre Boulez ein. Das bescherte dem jungen amerikanischen Maestro nicht nur eine hymnische Presse, sondern auch Einladungen zu weiteren bedeutenden Orchestern in den USA und Europa. Mit Gustav Mahlers erster Sinfonie beleuchtet Cristian Măcelaru einen Wendepunkt in der deutsch-österreichischen Sinfonik: Hinter dem »titanischen« Überschwang dieser Musik lauern bereits die Brüche und Verwerfungen der Moderne.

Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 1 D-dur
»Der Titan«

WDR Sinfonieorchester Köln
Cristian Măcelaru Leitung
Uwe Schulz Moderation

SENDETERMIN
WDR 3 FR 29. DEZEMBER 2017
20.04 UHR



ALAN GILBERT IN KÖLN

FR 15. Dezember 2017 &
SA 16. Dezember 2017
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

»Pianistische Eleganz, Tiefblick und strukturellen Detailreichtum« bescheinigte die »New York Times« 2013 einer Brahms-Interpretation des österreichischen Meisterpianisten Rudolf Buchbinder unter Leitung von **Alan Gilbert**. Mit dem (scheidenden) Chef der New Yorker Philharmoniker gestaltet der Sachwalter der großen Wiener Klaviertradition Mozarts dramatisch bewegtes d-moll-Konzert – flankiert von zwei folkloristisch aromatisierten Preziosen der russischen Romantik.

Anatolij Ljadow
Der verzauberte See op. 62
Legende für Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert d-moll für Klavier und
Orchester KV 466

Peter Tschaikowskij
Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36

Rudolf Buchbinder Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln
Alan Gilbert Leitung

ABO

FR, GROSSES ABO 5/12
SA, KLEINES ABO 4/8
ABO4SATURDAY 2/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



**PURE
SPIELFREUDE**



TASTENTÄNZE



DO 11. Januar 2018
Duisburg, Mercatorhalle / 20.00 Uhr

FR 12. Januar 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

SA 13. Januar 2018
Bielefeld, Oetkerhalle / 20.00 Uhr

Weihestimmung und virtuoser Showdown begegnen sich in der dritten Sinfonie von Camille Saint-Saëns, deren machtvolleres Orgelsolo Roderick Shaw aufbrausen lässt. Franz Liszt und Richard Wagner, die großen Idole des französischen Romantikers, kommen im Vorfeld markant zu Wort. Alain Altinoglu, Musikchef der Brüsseler Oper, leitet das aufschlussreiche Gipfeltreffen, Solistin ist die junge deutsch-japanische Pianistin **Alice Sara Ott**, ECHO-Preisträgerin des Jahres 2010.

Richard Wagner

Vorspiel zum 1. Akt der Oper
»Lohengrin«

Franz Liszt

Konzert Nr. 2 A-dur für Klavier
und Orchester

Camille Saint-Saëns

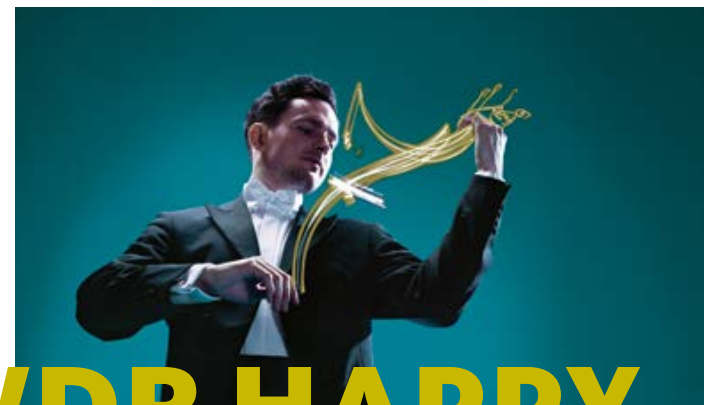
Sinfonie Nr. 3 c-moll op. 78
»Orgelsinfonie«

Alice Sara Ott Klavier
Roderick Shaw Orgel
WDR Sinfonieorchester Köln
Alain Altinoglu Leitung



FR, GROSSES ABO 6/12
SINFONIE^{PLUS}

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 18. Januar 2018
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

FR 19. Januar 2018
Essen, Philharmonie / 19.00 Uhr

Sergej Prokofjews »Romeo und Julia«, 1938 in Brno uraufgeführt, ist das unangefochtene Gipfelwerk des sowjetischen Ballettrepertoires. In den Suiten, die der Komponist selbst für den Konzertsaal zusammenstellte, werden die packendsten Momente auf der virtuellen Klangbühne lebendig. Der lettische Dirigent Andris Poga verdiente sich die Sporen als Assistent Paavo Järvis beim Orchestre de Paris, 2013 wurde er als Chefdirigent an das Lettische Nationalorchester Riga berufen.

Sergej Prokofjew

Suiten Nr. 1 und 2 aus dem Ballett
»Romeo und Julia« op. 64

WDR Sinfonieorchester Köln

Andris Poga Leitung
Matthias Bongard Moderation (DO)
Uwe Schulz Moderation (FR)

SENDETERMIN
WDR 3 FR 16. FEBRUAR 2018
13.04 UHR





STURM UND DRANG

FR 26. Januar 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

»Er ist der Vater; wir sind die Buben«, so Wolfgang Amadeus Mozart über Carl Philipp Emmanuel Bach. Der älteste Sohn des Thomaskantors läutete mit seiner hochoriginellen, fiebernd erregten Musik die Epoche des »Sturm und Drang« ein. **Andrea Marcon**, Gründer und Leiter des Venice Baroque Orchestra, hat das WDR Sinfonieorchester schon bei mehreren Erkundungsreisen ins Zeitalter der europäischen Aufklärung begleitet. Er zeigt, was Haydn, Mozart und der Schwede Joseph Martin Kraus vom »Hamburger Bach« gelernt haben.

Joseph Haydn

Sinfonie g-moll Hob I:39

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie g-moll KV 183

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie Nr. 1 D-dur

Sinfonie Nr. 2 Es-dur

Joseph Martin Kraus

Sinfonie c-moll

WDR Sinfonieorchester Köln

Andrea Marcon Leitung



ABO KLASSIK HEUTE 2/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



MUSIK DER ZEIT ANTIPHONEN

SA 27. Januar 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung
mit Wolfgang Mitterer und Georg Kröll

Wechselgesang mit Bernd Alois Zimmermann. Seine »Antiphonen« sind ein Schlüsselwerk der Moderne. Ein Solokonzert als Dialog zwischen Solist und Orchester, Sprache und Musik, Zeiten und Stilen. Georg Kröll und Wolfgang Mitterer konfrontieren es mit neuen Werken. Auch ihre Orchesterbesetzungen sind eigenwillig reduziert. Bis auf Wolfgang Mitterer als Solist an der Orgel und die zusätzliche Live-Elektronik bleibt Zimmermanns Aufstellung im neuen Werk des Österreichers erhalten. Auch die Uraufführung des Zimmermann-Schülers Georg Kröll antwortet auf »Antiphonen«. Mit organisierter Unruhe, Verwandlungen und Metamorphosen. Am Pult steht der schweizer Dirigent **Titus Engel**.

Wolfgang Mitterer

Multiphon X (2017)
für Orgel, Electronics und
Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Bernd Alois Zimmermann

Antiphonen (1961–1962)
für Viola und kleines Orchester

Georg Kröll

Wechselbilder (2008–2010/2017)
Episoden für Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Simone Jandi Viola
Wolfgang Mitterer Orgel
WDR Sinfonieorchester Köln
Titus Engel Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



ALPEN- SINFONIE



FR 2. Februar 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

SA 3. Februar 2018
Essen, Philharmonie / 20.00 Uhr

Begleitmusik zum Weltuntergang: Joseph Haydns B-dur-Sinfonie, von der Königin Marie-Antoinette angeblich hoch geschätzt, macht im vorrevolutionären Paris Furore. Richard Strauss spannt 1915 einen wolkenlosen Alpenhimmel über die sterbende europäische Zivilisation. Deren Trümmer fegt Paul Hindemith im lakonisch-knappen Zeitstil der 1920er Jahre zusammen. **Marek Janowski** und Frank Peter Zimmermann sind langjährige Partner des WDR Sinfonieorchesters, bei dem sie nun erstmals gemeinsam gastieren.

Joseph Haydn

Sinfonie B-dur Hob I:85
»Die Königin«

Paul Hindemith

Kammermusik Nr. 4 für Violine und
Kammerorchester op. 36,3

Richard Strauss

Eine Alpensinfonie op. 64
Tondichtung für großes Orchester

Frank Peter Zimmermann Violine
WDR Sinfonieorchester Köln
Marek Janowski Leitung

ABO

FR, GROSSES ABO 7/12
SINFONIE^{PLUS}

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



HORNKLÄNGE

SO 18. Februar 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

In der badischen Sommerfrische komponierte Johannes Brahms mit dem Horntrio Es-dur 1865 eines seiner schönsten Kammermusikwerke. In den gelösten, spielfreudigen Tonfall des Stückes mischt sich indes ein elegischer Silberfaden: Das gefühlstiefe Adagio schrieb Brahms im Andenken an seine kurz zuvor verstorbene Mutter. Ein Werk der Ehrerbietung ist auch das Horntrio von György Ligeti, der am Ende des 20. Jahrhunderts noch einmal zur Besetzung und romantischen Klangaura des berühmten Vorgängers zurückkehrte.

Johannes Brahms

Horntrio Es-dur op. 40

György Ligeti

Horntrio »Hommage à Brahms«

Ye Wu Violine

Přemysl Vojta Horn

Tobias Koch Klavier

ABO

ABO KAMMERKONZERTE 3/5

SENDETERMIN
WDR 3 DI 6. MÄRZ 2018
20.04 UHR



AN DIE FREUDE

FR 23. Februar 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung



1814 bringt Ludwig van Beethoven seine skurrile, lakonisch knapp gefasste Sinfonie Nr. 8 heraus. Es hätte ohne weiteres der heitere Nachklang eines großen sinfonischen Lebenswerkes sein können. Dann aber, zehn Jahre später, meldet sich der Sinfoniker Beethoven noch einmal zu Wort – mit einem Werk, das die Grenzen der Gattung sprengt und den nachfolgenden Komponisten-Generationen Anschlag und Bürde zugleich ist. Das überwältigende Vokal-Finale der »Neunten« ist mit **Christiane Karg**, Wiebke Lehmkuhl, Maximilian Schmitt und Tareq Nazmi auch solistisch exquisit besetzt.

Beethoven-Zyklus III

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 8 F-dur op. 93

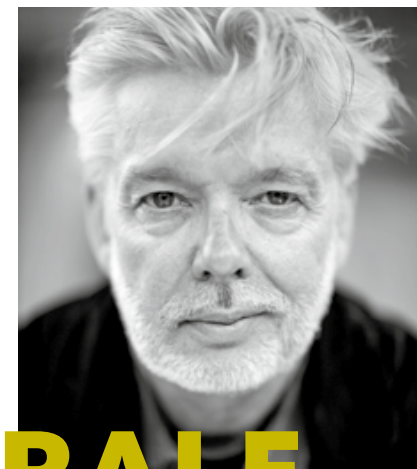
Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125
mit Schlußchor über Schillers Ode
»An die Freude«

Christiane Karg Sopran
Wiebke Lehmkuhl Alt
Maximilian Schmitt Tenor
Tareq Nazmi Bass
NDR Chor
WDR Rundfunkchor Köln
Robert Blank Einstudierung
WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung



GROSSES ABO 8/12
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 3/5

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



PASTORALE

SA 24. Februar 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

Mit der 1808 uraufgeführten Sinfonie Nr. 6 eröffnet **Jukka-Pekka Saraste** das Schlusskonzert seines Kölner Beethoven-Zyklus. Die »Pastorale« betrachtet den Menschen und seine Empfindungen in der Natur; die »Siebte« – vier Jahre später entstanden – feiert das freie, seiner Leibes- und Geisteskräfte stolz bewusste Individuum. Wagners berühmtes Wort von der »Apotheose des Tanzes«, so abgegriffen es sein mag, bringt die zu wirbelnder Ekstase gesteigerten Rhythmen der Rahmensätze hellstichtig auf den Punkt.

Beethoven-Zyklus IV

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 6 F-dur op. 68
»Pastorale«

Sinfonie Nr. 7 A-dur op. 92

WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung



KLEINES ABO 5/8

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



ERNSTE GESÄNGE



FR 16. März 2018 & SA 17. März 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

SO 18. März 2018
Coesfeld, konzert theater / 20.00 Uhr

Meisterwerke im Wandel der Zeit. 23 Jahre nach der Uraufführung unterzog Anton Bruckner seine kühne, unbehauene Sinfonie Nr. 1 einer gründlichen Revision. Johannes Brahms' letztes Lied-Opus wurde vom Henze-Schüler Detlev Glanert in ein weitflächiges sinfonisches Gewand gekleidet. Der Spanier **Gustavo Gimeno** wirkt seit 2015 als Chefdirigent des Orchestre Philharmonique du Luxembourg. Der deutsche Bariton Michael Nagy ist auf dem Konzert- und Opernpodium gleichermaßen erfolgreich, 2011 debütierte er bei den Bayreuther Festspielen.

Franz Schubert

Ouvertüre zu »Rosamunde« D 797
Musik zum Schauspiel von Helmina von Chézy

Detlev Glanert

Vier Präludien und Ernste Gesänge nach einer Skizze von Johannes Brahms für Bariton und Orchester

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 1 c-moll (Wiener Fassung)

Michael Nagy

Bariton
WDR Sinfonieorchester Köln
Gustavo Gimeno Leitung



FR, GROSSES ABO 9/12
SA, KLEINES ABO 6/8
ABO4SATURDAY 3/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



JOHANNES- PASSION

FR 23. März 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

Seit ihrer Wiederentdeckung durch die Berliner Singakademie in den Jahren 1829 und 1833 gehören die beiden erhaltenen Bach-Passionen zum inneren Kern des Oratorienrepertoires. Die machtvoll-majestätische »Matthäusp passion« hat **Stefan Parkman** im vergangenen Jahr in der historisch aufschlussreichen Fassung von Felix Mendelssohn Bartholdy präsentiert. Bei der straffer geformten, mehr auf den dramatisch erfüllten Augenblick hin zugespitzten »Johannespassion« geht der Chefdirigent des WDR Rundfunkchores diesmal auf Bachs Originalpartitur zurück.

Johann Sebastian Bach

Johannespassion BWV 245
für Soli, Chor und Orchester

Solistinnen und Solisten aus dem WDR Rundfunkchor Köln

WDR Rundfunkchor Köln
Robert Blank Einstudierung
WDR Sinfonieorchesters Köln
Stefan Parkman Leitung



ABO KLASSIK HEUTE 3/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE





MUSIK DER ZEIT

NOBODY KNOWS DE TROUBLE I SEE

SA 24. März 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung mit Sven-Ingo Koch

Auf der Oberfläche einer Kugel sind alle gleich. Es gibt weder Oben noch Unten, kein Zentrum und keine Peripherie und auch kein Gestern oder Heute. Die Kugelgestalt der Zeit gehört zum Kern der Musikphilosophie von Bernd Alois Zimmermann. Sein Trompetenkonzert verstand er als Statement gegen »Rassenwahn« und als Melting Pot von Dodekaphonie und Jazz. Auch die neue Komposition für Kammerorchester von Sven-Ingo Koch gehorcht nicht dem Reinheitsgebot. Und John Adams nennt seinen Ausflug zu fremden Menschen und Ländern »Guide to Strange Places«. Ein musikalischer Führer unter der Leitung von **Brad Lubman** durch unbekannte, fremde und manchmal seltsam anmutende Landschaften.

Sven-Ingo Koch

Von der Liebe zur Linie II (2017)
für Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Bernd Alois Zimmermann

Nobody knows de trouble I see (1954)
für Trompete und Kammerorchester

John Adams

Guide to Strange Places (2001)
für Kammerorchester

Paul Hübner Trompete
WDR Sinfonieorchester Köln
Brad Lubman Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



WDR HAPPY HOUR

KLASSIK UM SIEBEN

MI 11. April 2018
Dortmund, Konzerthaus / 19.00 Uhr



James Gaffigan, 1979 in New York geboren, hat seine ersten Erfahrungen als Dirigent gleich an der Spitze der amerikanischen Orchesterlandschaft gemacht – als Assistent von Franz Welser Möst in Cleveland und Michael Tilson Thomas in San Francisco. Der junge Maestro, seit 2011 Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters, flutet das Dortmunder Konzerthaus mit eindrucksvollen Meeresbildern von der Romantik bis zur Moderne.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27
Konzertouvertüre

Benjamin Britten

Vier Seebilder aus der Oper
»Peter Grimes« op. 33a

Claude Debussy

La mer
Drei sinfonische Skizzen

WDR Sinfonieorchester Köln

James Gaffigan Leitung
Matthias Bongard Moderation

SENDETERMIN
WDR 3 FR 18. MAI 2018
20.04 UHR



KLASSIK MAL ANDERS: MEERES- RAUSCHEN



IM RAHMEN VON
»WDR PLAN M@
PHILHARMONIE«

DO 12. April 2018
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Spiegelglatte Fläche und frische Brise, Hafendidylle und zerstörerische Sturmflut – die wechselvollen Ansichten des Meeres sind seit der Romantik ein bevorzugtes Objekt der Programmmusik. Der Amerikaner **James Gaffigan** hat drei markante Beispiele maritimer Klangmalerei zusammengestellt: Felix Mendelssohn Bartholdy komponiert noch ganz im klassischen Fahrwasser der Goetheschen Naturmystik, Benjamin Britten und Claude Debussy nutzen so souverän wie suggestiv die reiche Farbpalette des modernen Orchesters. Für Neugierige ab 13 Jahren.

Felix Mendelssohn Bartholdy
Meeresstille und glückliche Fahrt op. 27
Konzertouvertüre

Benjamin Britten
Vier Seebilder aus der Oper
»Peter Grimes« op. 33a

Claude Debussy
La mer
Drei sinfonische Skizzen

WDR Sinfonieorchester Köln
James Gaffigan Leitung
Isabel Hecker und Robert Meyer
Moderation



ABO WDR PLAN M@PHILHARMONIE 4/5

SENDETERMIN
WDR 3 FR 18. MAI 2018
20.04 UHR



DAS WDR DACKL-KLASSIK- KONZERT

AUS DER REIHE
»WDR FAMILIENKONZERTE«

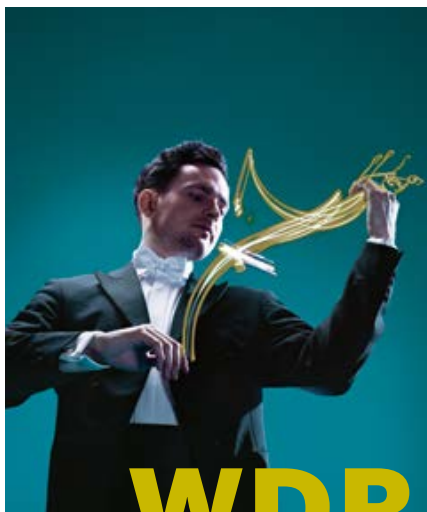
SA 14. April 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 15.00 Uhr

SO 15. April 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Dackl, der freche und witzige neue Star der WDR Familienkonzertreihe, lädt ein in ein tierisches Konzert: gemeinsam mit **Isabel Hecker** von KiRaKa und Musikerinnen und Musikern aus dem WDR Sinfonieorchester geht es zum »Karneval der Tiere«! Wunderbare Musik gepaart mit Spaß und Wissensvermittlung. Für 5- bis 10-jährige Kinder.

Camille Saint-Saëns
Der Karneval der Tiere
Große zoologische Fantasie

Carsten Haffke Dackl
**Kammermusikensemble des
WDR Sinfonieorchesters Köln**
Isabel Hecker Moderation



WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 19. April 2018
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Von den leidenschaftlichen Freiheitskämpfen der Schweizer gegen die habsburgische Zwangsherrschaft erzählt Gioacchino Rossinis Volksdrama »Wilhelm Tell«, das 1829 in Paris Premiere feierte. Länger als die Schweizer mussten die Tschechen um ihre Befreiung kämpfen – hier wurden Künstler wie der Komponist Antonín Dvořák zu Vorreitern einer eigenen nationalen und kulturellen Identität. Jukka-Pekka Saraste dirigiert das Landesjugendorchester NRW, das im Rahmen einer intensiven Patenschaft vom WDR Sinfonieorchester unterstützt wird.

Gioacchino Rossini
Ouvertüre zur Oper »Wilhelm Tell«

Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 7 d-moll op. 70

Landesjugendorchester NRW
Jukka-Pekka Saraste Leitung
Matthias Bongard Moderation

ARABELLA STEINBACHER IN KÖLN



FR 20. April 2018 & SA 21. April 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

In der Charakteristik der Tonarten steht D-dur meist für Festlichkeit und Freude, Jubel und Triumph. So auch in den beiden Werken dieses Programms: Beethovens Violinkonzert atmet den gleichen sonnenhellen Geist wie die kurz zuvor entstandene Sinfonie Nr. 4. In Jean Sibelius' »Zweiter« leuchtet das Licht des Südens – das Werk wurde 1901 auf einer Italienreise konzipiert. Eine intensive Partnerschaft verbindet das WDR Sinfonieorchester mit der aus München stammenden deutsch-japanischen Geigerin **Arabella Steinbacher**.

Ludwig van Beethoven
Konzert D-dur für Violine und Orchester op. 61

Jean Sibelius
Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 43

Arabella Steinbacher Violine
WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung

ABO

FR, GROSSES ABO 10/12
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 4/5
SA, KLEINES ABO 7/8

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



WITTENER TAGE FÜR NEUE KAMMERMUSIK 2018



SO 29. April 2018
Witten, Theatersaal / 16.00 Uhr

Fat-Finger error. Das Schlusskonzert der »Wittener Tage für neue Kammermusik« mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Mariano Chiacchiarini verspricht, was sonst vermieden wird. Fehler im System und einen, vom Orchester ignorierten Solisten. Gordon Kampe übt sich in der Kunst des Fehlers und arbeitet am elektronischen Kaffeefleck. Sein Kollege Brice Pauset schickt den Klaviervirtuosen **Nicolas Hodges** in eine »Konzertkammer«. Eine bisweilen klaustrophobische Situation, die das Konzert ad absurdum führt. Und Mark Andre nimmt in seinem neuen Konzert die Solo-Harfe mit in die fragile Welt seiner Räume dies und jenseits akustischer Gesetze.

Gordon Kampe

Fat-Finger error (2018)
für Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag der Stadt
Witten mit Unterstützung der
Kunststiftung NRW

Mark Andre

Neues Werk (2018)
für Harfe und Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Brice Pauset

Konzertkammer (2018)
für Klavier und Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR
und von Radio France

Nicolas Hodges Klavier
Andreas Mildner Harfe
WDR Sinfonieorchester Köln
Mariano Chiacchiarini Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 SO 29. APRIL 2018
20.04 UHR



MUSIK DER ZEIT SINFONIEN



SA 5. Mai 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung mit Carola Bauckholt
ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

Raum, Resonanz, Echo, Ferne und Nähe. Das sind die Tiefenstrukturen, aus denen Carola Bauckholt ihr neues Werk für das WDR Sinfonieorchester aufbauen will. Den Rahmen dazu schaffen zwei Werke von Bernd Alois Zimmermann. Die frühe Sinfonie ist 1951 als erstes Auftragswerk des WDR in die Geschichte eingegangen. Die Vokalsinfonie aus »Die Soldaten« erlebte 1963 im viel zu engen Kölner Funkhaus ihre Uraufführung. Dieses Konzert setzte dem Mythos der Unspielbarkeit der gesamten Oper ein Ende. Die »Soldaten« nach Lenz verlangen zwar auch heute noch Außergewöhnliches von Sängerinnen und Sängern sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, sind aber längst zu einem Klassiker der Avantgarde aufgestiegen. Die Leitung hat **Emilio Pomárico**.

Bernd Alois Zimmermann

Sinfonie in einem Satz (1951)
1. Fassung

Carola Bauckholt

Neues Werk (2018)
für Orchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

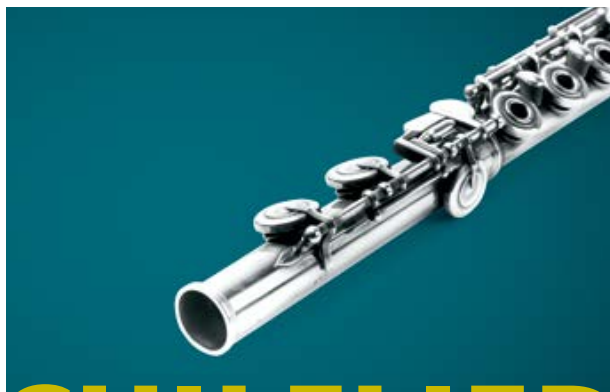
Bernd Alois Zimmermann

Die Soldaten (1958 – 1960)
Vokalsinfonie für sechs Solisten
und Orchester

Anja Petersen Sopran
Anna Raziejewska Mezzosopran
Bettina Ranch Alt
Peter Tansits Tenor
Hans Christoph Begemann Bariton
Otto Katzmeier Bass
WDR Sinfonieorchester Köln
Emilio Pomárico Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE





SCHILFLIEDER

SO 6. Mai 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

Die Gesänge der Buckelwale, Ende der 1960er Jahre erstmals auf LP veröffentlicht, trafen in ihrem sanften Appell an einen respektvollen Umgang mit der Natur auf ideale Weise den Nerv der Zeit. Der Amerikaner George Crumb fand hier die Anregung zu seinem Kultstück »Vox Balaenae« (1971). Mitglieder des WDR Sinfonieorchesters und die Kölner Klavierprofessorin Sheila Arnold stellen dem Öko-Klassiker Raritäten von der Aufklärungsepoche bis zur britischen Moderne an die Seite.

Carl Philipp Emanuel Bach

Sonate d-moll für Flöte, Violine und Basso continuo

Quartett G-dur für obligates Cembalo, Flöte und Viola

August Klughardt

Fünf Schilflieder nach Nikolaus Lenau für Oboe, Viola und Klavier op. 28

George Crumb

Vox Balaenae für Flöte, Violoncello und Klavier

Malcolm Arnold

Suite Bourgeoise für Flöte, Oboe und Klavier

Junichiro Murakami Viola

Simon Deffner Violoncello

Michael Faust Flöte

Manuel Bilz Oboe

Sheila Arnold Cembalo, Hammerflügel und Klavier

ABO

ABO KAMMERKONZERTE 4/5

SENDETERMIN
WDR 3 MO 11. JUNI 2018
20.04 UHR



WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 7. Juni 2018
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



Richard Strauss war zeitlebens ein großer Bewunderer Wolfgang Amadeus Mozarts, dessen lichte Klangwelt er in seinem Spätwerk mit gelassener Meisterschaft beschwört. Manuel Bilz stammt aus Frankfurt, war als Solo-Oboist am Nationaltheater Mannheim engagiert und wechselte 2001 in gleicher Position zum WDR Sinfonieorchester. Constantinos Carydis flankiert mit Mozarts letzter Sinfonie, der die Nachwelt den hoheitsvollen Ehrentitel »Jupiter« beigab.

Richard Strauss

Konzert D-dur für Oboe und kleines Orchester

Sextett aus »Capriccio«
Konversationsstück mit Musik

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie C-dur KV 551
»Jupiter«

Manuel Bilz Oboe

WDR Sinfonieorchester Köln

Constantinos Carydis Leitung

Uwe Schulz Moderation



JUPITER

FR 8. Juni 2018
Viersen, Stadthalle / 20.00 Uhr

SA 9. Juni 2018
Iserlohn, Parktheater / 20.00 Uhr

Der griechische Dirigent **Constantinos Carydis** ist regelmäßiger Gast der Bayerischen Staatsoper und der Oper Frankfurt, auf dem Konzertpodium arbeitet er mit Klangkörpern wie den Münchner Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem Mahler Chamber Orchestra. Zwei Sinfonien des frühen und späten Mozart rahmen Werke von Richard Strauss ein – neben dem klassizistisch-lichten Oboenkonzert erklingt das Vorspiel zu seiner letzten Oper »Capriccio«, in der um die Vorherrschaft von Wort oder Ton im Musiktheater gestritten wird.

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie g-moll KV 183

Richard Strauss
Konzert D-dur für Oboe
und kleines Orchester

Sextett aus »Capriccio« op. 85
Konversationsstück mit Musik

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie C-dur KV 551
»Jupiter«

Manuel Bilz Oboe
WDR Sinfonieorchester Köln
Constantinos Carydis Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



PERCUSSION- POWER



SO 10. Juni 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz
11.00 Uhr

In »The Wave« (2000) bringt die japanische Komponistin und Perkussionistin Keiko Abe Klangmagie und elementare Kraft, asiatische und europäische Musiziertraditionen wirkungsvoll zusammen. Folkloristisch »gewürzt« präsentiert sich auch die Musik des 1975 geborenen Israelis Avner Dorman. Der russische Pianist Victor Derevianko legte sein konturenscharfes Arrangement von Schostakowitschs letzter Sinfonie dem Komponisten 1972 noch selbst vor – und Dmitrij Schostakowitsch fand nichts daran auszusetzen.

**Dmitrij Schostakowitsch/
Victor Derevianko**
Sinfonie Nr. 15 A-dur op. 141
in der Fassung für Violine, Violon-
cello, Klavier und Schlagzeug

Avner Dorman
Spices, Perfumes, Toxins!
in der Fassung für zwei Marimbas

Keiko Abe
The Wave
Concertino für Marimba und
Percussion

Ioana Ratiu Violine
Johannes Wohlmacher Violoncello
Kevin Anderwaldt Schlagzeug
Peter Stracke Schlagzeug
Werner Kühn Schlagzeug
Johannes Wippermann Schlagzeug
Johannes Steinbauer Schlagzeug
N. N. Klavier



ABO KAMMERKONZERTE 5/5

SENDETERMIN
WDR 3 MO 9. JULI 2018
20.04 UHR





HELDEN- LEBEN

FR 15. Juni 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

SA 16. Juni 2018
Essen, Philharmonie / 20.00 Uhr
Klavierfestival Ruhr

Yuja Wang zählt nicht nur zu den feurigsten Talenten der jüngeren Pianisten-Generation, mit ihrer Vorliebe für High Heels und extravagante Konzertkleider macht sie auch optisch immer wieder Furore. In Köln und beim Klavierfestival Ruhr bricht die junge Chinesin eine Lanze für Sergej Rachmaninows selten gespieltes Klavierkonzert Nr. 4. Jakub Hrůša, Chefdirigent der Bamberger Symphoniker, dirigiert außerdem Richard Strauss' »Ein Heldenleben«. Gegenstand der opulenten Tondichtung ist ein Held, dem sich der Komponist besonders nahe fühlte – er selbst.

Sergej Rachmaninow
Konzert Nr. 4 g-moll für Klavier und Orchester op. 40

Richard Strauss
Ein Heldenleben op. 40
Tondichtung für großes Orchester

Yuja Wang Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln
Jakub Hrůša Leitung



FR, GROSSES ABO 11/12
SINFONIE^{PLUS}

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (SA)



REINHARD GOEBEL IN KÖLN

FR 22. Juni 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

Reinhard Goebel gehörte mit seinem Ensemble »Musica Antiqua Köln« zur Avantgarde der historischen Aufführungspraxis in Deutschland. Seit 2010 lehrt der streitbare Originalklang-Experte am Salzburger Mozarteum. Bei seinem letzten WDR-Gastspiel hatte er den jungen Beethoven in Bonn besucht; diesmal widmet er sich Komponisten, die dem Meister an verschiedenen Stationen seines Lebensweges begegneten. Die deutsch-japanische Geigerin Mirijam Contzen ist Goebel und dem WDR Sinfonieorchester eng verbunden; Oren Shevlin und Johannes Wohlmacher sind die beiden Solo-Cellisten des Orchesters.

Anton Eberl
Sinfonie d-moll op. 34

Bernhard Heinrich Romberg
Concertino für zwei Violoncelli
und Orchester op. 72

Franz Clement
Rondo D-dur für Violine und
Orchester

**Wolfgang Amadeus Mozart/
Ignaz Seyfried**
Fantasie c-moll
für großes Orchester KV 475

Mirijam Contzen Violine
Oren Shevlin Violoncello
Johannes Wohlmacher Violoncello
WDR Sinfonieorchester Köln
Reinhard Goebel Leitung



ABO KLASSIK HEUTE 4/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE





MUSIK DER ZEIT PAS DE TROIS

SA 23. Juni 2018
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr
19.15 Uhr Einführung mit Isabel Mundry

Eigenwillige Tanzpartner. Bernd Alois Zimmermann kombiniert das Solo-Cello mit Orchester und einem ungewöhnlich besetzten Concertino. Mandoline, E-Gitarre, Harfe, Cymbalom, Glasharfe und elektrischer Kontrabass fusionieren zu einer seltenen Einheit. In ihrem Auftragswerk für das WDR Sinfonieorchester bezieht Isabel Mundry auf Zimmermanns Konzert. Auf die besondere Besetzung, den Tanz zu dritt und Zimmermanns Philosophie von der Kugelgestalt der Zeit. Für die ständige Abrufbarkeit der Zeit steht bei Simon Steen-Andersen ein Sampler bereit. Das Kammerorchester verarbeitet die gesampelten Alltagsgeräusche zu »snapshots«: auf halbem Weg zwischen Börsenspiel und Happy Hour. **Michael Wendeborg** hat die Leitung.

Isabel Mundry
Neues Werk (2018)
für Kammerorchester
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des WDR

Simon Steen-Andersen
Double Up (2010)
für Sampler und kleines Orchester

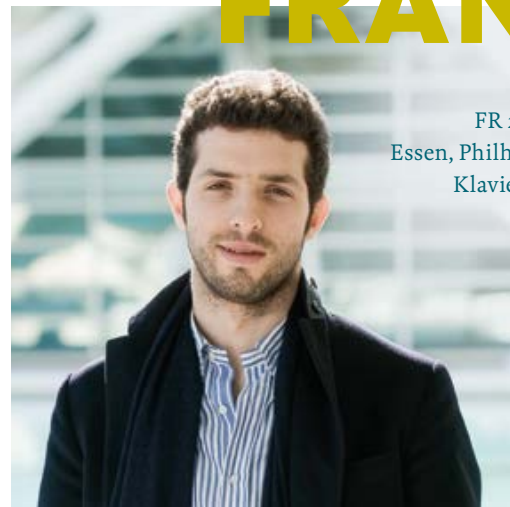
Bernd Alois Zimmermann
Concerto en forme de pas de trois
(1966)
für Violoncello und Orchester

Oren Shevlin Violoncello
WDR Sinfonieorchester Köln
Michael Wendeborg Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE



À LA FRANÇAISE



FR 29. Juni 2018
Essen, Philharmonie / 20.00 Uhr
Klavierfestival Ruhr

Ein nubisches Liebeslied, bei einer Nilreise aufgeschnappt, inspirierte Camille Saint-Saëns 1896 zu seinem fünften Klavierkonzert. Auf deutschen Konzertpodien ist es heute ebenso selten zu hören wie das zweite, das bis ins letzte Jahrhundert hinein noch zum Repertoire vieler großer Pianisten gehörte. Mit ihrer eleganten, geschmeidigen Virtuosität liegen beide Werke bei dem mehrfach preisgekrönten französischen Pianisten Bertrand Chamayou in besten Händen. Der junge israelische Dirigent **Omer Meir Wellber** debütierte im Januar 2017 beim WDR Sinfonieorchester.

Claude Debussy
Prélude à l'après-midi d'un faune

Camille Saint-Saëns
Konzert Nr. 2 g-moll für Klavier
und Orchester op. 22

Richard Wagner
Vorspiel und Liebestod aus der Oper
»Tristan und Isolde«

Camille Saint-Saëns
Konzert Nr. 5 F-dur für Klavier
und Orchester op. 103

Bertrand Chamayou Klavier
WDR Sinfonieorchester Köln
Omer Meir Wellber Leitung

SENDETERMIN
WDR 3 IM RAHMEN DES ARD
RADIOFESTIVALS 2017/2018



LE SACRE DU PRINTEMPS



FR 6. Juli 2018 & SA 7. Juli 2018
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr
19.00 Uhr Einführung

Mit Igor Strawinskij beginnt und endet die Jubiläumssaison zum 70. Geburtstag des WDR Sinfonieorchesters. Sein Ballett »Le sacre du printemps«, das 1913 den berühmtesten Theaterskandal des Jahrhunderts entfachte, ist längst zum Klassiker der Moderne mutiert. Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste lässt das erste Violinkonzert seines finnischen Landsmannes Magnus Lindberg vorangehen – ein Werk, in dem sich athletische Bravour und lyrische Emphase wirkungsvoll mischen. Der vielseitige Solist **Pekka Kuusisto** ist in Finnland auch als Jazzmusiker und Festivalleiter aktiv.

Magnus Lindberg

Konzert Nr. 1 für Violine
und Orchester

Igor Strawinskij

Le sacre du printemps
Bilder aus dem heidnischen Russland
in zwei Teilen

Pekka Kuusisto Violine
WDR Sinfonieorchester Köln
Jukka-Pekka Saraste Leitung

ABO

FR, GROSSES ABO 12/12
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 5/5
SA, KLEINES ABO 8/8
ABO4SATURDAY 4/4

SENDETERMIN
WDR 3 LIVE (FR)



GASTKONZERTE UND TOURNEEN 2017/2018

SA 21. Oktober 2017 bis
SO 29. Oktober 2017

Japan-Tournee

Hyōgo/Osaka/Kyōto/Nagoya/Shizuoka/

Tokio/Takasaki/Kawasaki

Wagner Siegfried-Idyll

Schubert Sinfonie Nr. 7

Beethoven Sinfonie Nr. 5

Sado

Mo 23. April 2018

Turin, Lingotto Musica

Beethoven Violinkonzert D-dur

Sibelius Sinfonie Nr. 2

Saraste/Steinbacher

SA 12. Mai 2018 bis
DO 24. Mai 2018

China- und Korea-Tournee

Beethoven

Brahms

Sibelius

Saraste/SWR Vokalensemble/

WDR Rundfunkchor Köln



BERÜHRUNG MIT ALLEN SINNEN



Ihre Vorteile als Abonnentin und Abonnent

Sie erleben begeisternde Klassikkonzerte mit einem der besten deutschen Orchester.

Sie genießen Ihre Lieblingsstücke und werden mit neuem Repertoire überrascht.

Sie haben Planungssicherheit und hochkarätige Konzerte fix im Kalender.

Sie sichern sich einen festen Sitzplatz Ihrer Wahl.

Sie sparen bis zu 40 Prozent gegenüber dem Einzelkartenerwerb.

Sie erhalten Vorzugspreise auf weitere Abos des WDR Sinfonieorchesters.

Ihr Abo-Ausweis gilt als Hin- und Rückfahrkarte im Verkehrsverbund Rhein-Sieg.

ABONNEMENTS

ABO

GROSSES ABO 12 KONZERTE / S. 72

KLEINES ABO 8 KONZERTE / S. 74

JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 5 KONZERTE / S. 75

ABO4SATURDAY 4 KONZERTE / S. 76

ABO KLASSIK HEUTE 4 KONZERTE / S. 77

ABO KAMMERKONZERTE 5 KONZERTE / S. 78

ABO WDR PLAN M@PHILHARMONIE 5 KONZERTE / S. 79



GROSSES ABO

FR 15. September 2017

Aho Sieidi

Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10

Saraste/Grubinger

S. 19

FR 13. Oktober 2017

Beethoven Klavierkonzert Nr. 1

Dvořák Sinfonie Nr. 9

Honeck/Lewis

S. 28

FR 17. November 2017

Beethoven Sinfonie Nr. 1

Sinfonie Nr. 4

Sinfonie Nr. 5

Saraste

S. 30

FR 1. Dezember 2017

Murail Reflections/Reflets I-III

Zimmermann Dialoge

Grisey Dérives

Cambreling/GrauSchumacher Piano Duo

S. 32

FR 15. Dezember 2017

Ljadow Der verzauberte See

Mozart Klavierkonzert KV 466

Tschaikowskij Sinfonie Nr. 4

Gilbert/Buchbinder

S. 35

FR 12. Januar 2018

Wagner Vorspiel 1. Akt »Lohengrin«

Liszt Klavierkonzert Nr. 2

Saint-Saëns Sinfonie Nr. 3

Altinoglu/Ott/Shaw

S. 38

FR 2. Februar 2018

Haydn Sinfonie B-dur

Hindemith Kammermusik Nr. 4

Strauss Eine Alpensinfonie

Janowski/Zimmermann

S. 42

FR 23. Februar 2018

Beethoven Sinfonie Nr. 8

Sinfonie Nr. 9

Saraste/Blank/Karg/

Lehmkuhl/Schmitt/Nazmi/NDR Chor/

WDR Rundfunkchor Köln

S. 44

FR 16. März 2018

Schubert Ouvertüre zu »Rosamunde«

Glanert Vier Präludien und Ernste Gesänge

Bruckner Sinfonie Nr. 1

Gimeno/Nagy

S. 46

FR 20. April 2018

Beethoven Violinkonzert

Sibelius Sinfonie Nr. 2

Saraste/Steinbacher

S. 53

FR 15. Juni 2018

Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 4

Strauss Ein Heldenleben

Hrůša/Wang

S. 60

FR 6. Juli 2018

Lindberg Violinkonzert Nr. 1

Strawinskij Le sacre du printemps

Saraste/Kuusisto

S. 64



12 KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER UM 20.00 UHR

IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,

KONZERTFÜHRUNG JEWEILS UM 19.00 UHR

(40 % ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB)

KLEINES ABO

SA 16. September 2017
Aho Sieidi
Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10
Saraste/Grubinger
S. 19

SA 14. Oktober 2017
Beethoven Klavierkonzert Nr. 1
Dvořák Sinfonie Nr. 9
Honeck/Lewis
S. 28

SA 18. November 2017
Beethoven Sinfonie Nr. 2
Sinfonie Nr. 3
Saraste
S. 31

SA 16. Dezember 2017
Ljadow Der verzauberte See
Mozart Klavierkonzert KV 466
Tschaikowskij Sinfonie Nr. 4
Gilbert/Buchbinder
S. 35

SA 24. Februar 2018
Beethoven Sinfonie Nr. 6
Sinfonie Nr. 7
Saraste
S. 45

SA 17. März 2018
Schubert Ouvertüre zu »Rosamunde«
Glanert Vier Präludien und Ernste Gesänge
Bruckner Sinfonie Nr. 1
Gimeno/Nagy
S. 46

SA 21. April 2018
Beethoven Violinkonzert
Sibelius Sinfonie Nr. 2
Saraste/Steinbacher
S. 53

SA 7. Juli 2018
Lindberg Violinkonzert Nr. 1
Strawinskij Le sacre du printemps
Saraste/Kuusisto
S. 64

8 KONZERTE
MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER
UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,
KONZERTEINFÜHRUNG JEWEILS UM 19.00 UHR
(20 % ERSPARNIS GEGENÜBER DEM
EINZELKARTENERWERB)

Köln
Philharmonie



JUKKA-PEKKA SARASTE ABO

FR 15. September 2017
Aho Sieidi
Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10
Saraste/Grubinger
S. 19

FR 17. November 2017
Beethoven Sinfonie Nr. 1
Sinfonie Nr. 4; Sinfonie Nr. 5
Saraste
S. 30

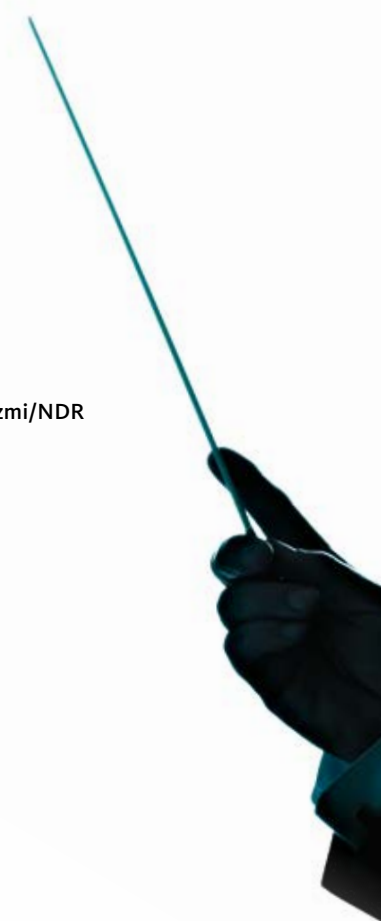
FR 23. Februar 2018
Beethoven Sinfonie Nr. 8
Sinfonie Nr. 9
Saraste/Blank/Karg/Lehmkuhl/Schmitt/Nazmi/NDR
Chor/WDR Rundfunkchor Köln
S. 44

FR 20. April 2018
Beethoven Violinkonzert
Sibelius Sinfonie Nr. 2
Saraste/Steinbacher
S. 53

FR 6. Juli 2018
Lindberg Violinkonzert Nr. 1
Strawinskij Le sacre du printemps
Saraste/Kuusisto
S. 64

5 KONZERTE
MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER UNTER DER LEITUNG
VON CHEFDIRIGENT JUKKA-PEKKA SARASTE UM 20.00 UHR
IN DER KÖLNER PHILHARMONIE, KONZERTEINFÜHRUNG
JEWEILS UM 19.00 UHR
(20 % ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB)

Köln
Philharmonie



ABO 4 SATURDAY

SA 16. September 2017

Aho Sieidi

Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10

Saraste/Grubinger

S. 19

SA 16. Dezember 2017

Ljadow Der verzauberte See

Mozart Klavierkonzert KV 466

Tschaikowskij Sinfonie Nr. 4

Gilbert/Buchbinder

S. 35

SA 17. März 2018

Schubert Ouvertüre zu »Rosamunde«

Glanert Vier Präludien und Ernste Gesänge

Bruckner Sinfonie Nr. 1

Gimeno/Nagy

S. 46

SA 7. Juli 2018

Lindberg Violinkonzert Nr. 1

Strawinskij Le sacre du printemps

Saraste/Kuusisto

S. 64

4 KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER

UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,

KONZERTINFÜHRUNG JEWEILS UM 19.00 UHR

(15 % ERSPARNIS GEGENÜBER DEM

EINZELKARTENERWERB)



ABO KLASSIK HEUTE

FR 22. September 2017

Haydn Londoner Sinfonie Nr. 3

Mozart Hornkonzert KV 495

Haydn Londoner Sinfonie Nr. 10

Labadie/Vojta

S. 21

FR 26. Januar 2018

Haydn Sinfonie g-moll

Mozart Sinfonie KV 183

C. Ph. E. Bach Sinfonie Nr. 1

Sinfonie Nr. 2

Kraus Sinfonie c-moll

Marcon

S. 40

FR 23. März 2018

Bach Johannespassion

Parkman/Blank/Solistinnen und Solisten

aus dem WDR Rundfunkchor Köln/

WDR Rundfunkchor Köln

S. 47

FR 22. Juni 2018

Eberl Sinfonie d-moll

Romberg Concertino op. 72

Clement Rondo D-dur

Mozart/Seyfried Fantasie KV 475

Goebel/Contzen/Shevlin/Wohlmacher

S. 61

4 KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER UM 20.00 UHR

IM KÖLNER FUNKHAUS AM WALLRAFFPLATZ

(20 % ERSPARNIS GEGENÜBER

DEM EINZELKARTENERWERB)

ABO KAMMERKONZERTE

SO 8. Oktober 2017

Mörrike Passagen aus
»Mozart auf der Reise nach Prag«
Mozart Adagio und Fuge KV 546
E.T.A. Hoffmann Passagen aus »Kreisleriana«
Grand Trio
Mann Passagen aus »Doktor Faustus«
Schmidt Quintett Nr. 2
S. 26

SO 3. Dezember 2017

Brahms Streichsextett Nr. 2
Schoeck Notturmo op. 47
S. 33

SO 18. Februar 2018

Brahms Horntrio Es-dur
Ligeti Hommage à Brahms
S. 43

SO 6. Mai 2018

C. Ph. E. Bach Triosonate d-moll; Quartett G-dur
Klughardt Fünf Schilflieder
Crumb Vox Balaenae
Arnold Suite Bourgeoise
S. 56

SO 10. Juni 2018

Schostakowitsch/Derevianko Sinfonie Nr. 15
Dorman Spices, Perfumes, Toxins!
Abe The Wave
S. 59

5 KONZERTE

MIT GÄSTEN UND MITGLIEDERN DES WDR SINFONIEORCHESTERS
UM 11.00 UHR IM KÖLNER FUNKHAUS AM WALLRAFPLATZ
(30% ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB)

ABO WDR PLAN M@ PHILHARMONIE

DO 5. Oktober 2017

Klassik mal anders: Tango Argentino
Piazzolla/Desyatnikov
The Four Seasons of Buenos Aires
Revueltas/Limantour
La Noche de los Mayas
**de la Parra/Moreno/Raquel y Ricardo/
Hecker/Meyer/WDR Sinfonieorchester Köln**
S. 24

DO 1. März 2018

Jazz mal anders: Electroswing
**N.N./Hecker/Meyer/
WDR Big Band Köln**

DO 22. März 2018

Klassik mal anders: Sax mall!
Bizet/Guiraud
Farandole aus »L'Arlésienne Suite Nr. 2«
Dohnányi Szimfonikus percek
Mintzer Afro-Caribbean aus
»Rhythm oft he Americas«
Glass Konzert für Saxophonquartett
**Videnoff/SIGNUM saxophone quartet/
Hecker/Meyer/
WDR Funkhausorchester Köln**

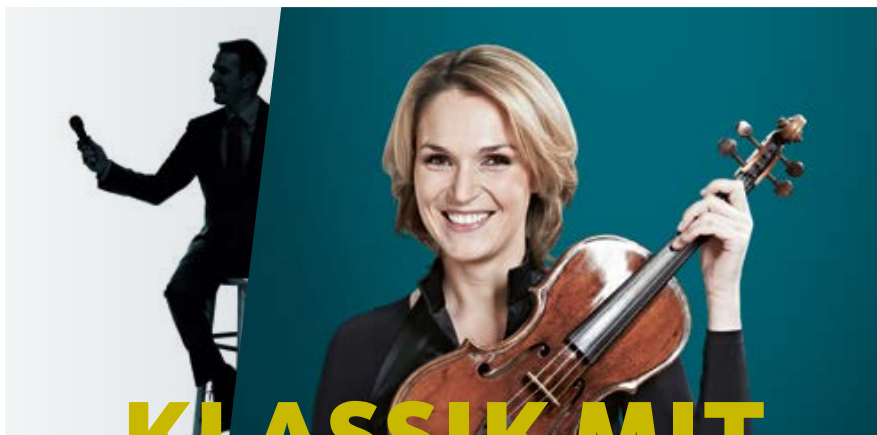
DO 12. April 2018

Klassik mal anders: Meeresrauschen
Mendelssohn Bartholdy
Meeresstille und glückliche Fahrt
Britten Vier Seebilder aus
»Peter Grimes«
Debussy La mer
**Gaffigan/Hecker/Meyer/
WDR Sinfonieorchester Köln**
S. 50

DO 21. Juni 2018

Jazz mal anders: Dudelbox
**N.N./Hecker/Meyer/
WDR Big Band Köln**





KLASSIK MIT KÖLSCH

DER MUSIKALISCHE TALK!

Erleben Sie die Musikerinnen und Musiker des WDR Sinfonieorchesters abseits der großen Konzertbühne in gemütlicher Kölsch-Atmosphäre: Hier wird über die Vor- und Nachteile einer Musikerbeziehung debattiert, der beste Bratschenwitz erzählt oder überraschend ein Zweitinstrument ausgepackt. An ausgewählten Dienstagen jeweils um 19.00 Uhr im Funkhaus Café am Wallrafplatz in Köln. Durch einen Abend voll persönlicher Geschichten und hauseigener Musik führt Daniel Finkernagel.

DI 26. September 2017

DI 21. November 2017

DI 16. Januar 2018

DI 17. April 2018

DI 26. Juni 2018

PHILHARMONIE LUNCH

KULTUR STATT KALORIEN!

Besuchen Sie mittags von 12.30 bis 13.00 Uhr eine Orchesterprobe des WDR Sinfonieorchesters in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit auf einen Konzertabend.

Eintritt frei!

DO 7. September 2017
Howard Griffiths Leitung

DO 14. September 2017
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 5. Oktober 2017
Alondra de la Parra Leitung

DO 12. Oktober 2017
Kammermusikensemble des
WDR Sinfonieorchesters Köln

DO 16. November 2017
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 23. November 2017
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 30. November 2017
Sylvain Cambreling Leitung

DO 14. Dezember 2017
Alan Gilbert Leitung

DO 21. Dezember 2017
Heinz Holliger Leitung

DO 11. Januar 2018
Kammermusikensemble des
WDR Sinfonieorchesters Köln

DO 18. Januar 2018
Andris Poga Leitung

DO 22. Februar 2018
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 1. März 2018
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 15. März 2018
Gustavo Gimeno Leitung

DO 19. April 2018
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 28. Juni 2018
Kammermusikensemble des
WDR Sinfonieorchesters Köln

DO 12. Juli 2018
Cristian Măcelaru Leitung

MUSIK DER ZEIT

»Musik der Zeit« steht 2017/2018 im Zeichen von Bernd Alois Zimmermann. Am 20. März 2018 wäre der große Kölner Komponist einhundert Jahre alt geworden. Leben und Werk kaum eines anderen Komponisten sind so stark mit der Geschichte des WDR verbunden. Während Karlheinz Stockhausen dem elektronischen Studio mit ungebrochenem Fortschrittsglauben zu Weltruhm verhalf, hielt sich Zimmermann in den 1950er Jahren mit Arrangements und Hörspielmusiken »über Wasser«. Diese Radioarbeiten hinterließen in seinem Werk Spuren. BAZI, wie ihn seine Freunde nannten, glaubte auch nicht, dass sein musikalisches Universum nach 1945 aus einem geschichtslosen Nichts entstanden war. Er kannte keine Hierarchien zwischen veralteter und fortschrittlicher Musik, Hochkultur und Pop oder zwischen Musik aus Europa und den – von Köln aus betrachtet – entlegensten Zöpfeln der Welt.



Eine seiner Leidenschaften galt dem Solokonzert. In dieser Spielzeit gehen Zimmermanns Konzerte neue Konstellationen ein. »Musik der Zeit« konfrontiert sie mit aktuellen Werken von Christophe Bertrand, Simon Steen-Andersen, John Adams, Rune Glerup und Ramon Lazkano. Im Auftrag des WDR entstehen Werke von Georg Kröll, Isabel Mundry, Wolfgang Mitterer, Sven-Ingo Koch, Alberto Posadas, Carola Bauckholt und Tristan Murail. Im Rahmen der »Wittener Kammermusik-tage« wird das WDR Sinfonieorchester außerdem Novitäten von Mark Andre, Brice Pauset und Gordon Kampe aus der Taufe heben.



WDR PLAN M

MEHR MUSIK MACHEN!

Konzerte und Workshops für kleine und große Musikfans mit dem WDR Sinfonieorchester

Mit »WDR Plan M – Mehr Musik machen« widmet sich das WDR Sinfonieorchester seinen jungen Musikfans: Musikerinnen und Musiker des Orchesters möchten Kinder, junge Erwachsene und Neugierige mit ihren speziell für die jeweiligen Altersgruppen konzipierten Angeboten für die Welt der Musik begeistern. Von Mitmach-Aktionen im Konzert über Workshops bis hin zur gemeinsamen Aufführung mit den Profis: hier ist für jede und jeden ein spannendes Angebot dabei!

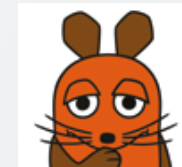
WDR FAMILIENKONZERTE

DAS KONZERT MIT DER MAUS – AB 6 JAHREN

Die Maus geht ins Konzert! Gemeinsam mit Moderator Johannes Büchs und dem WDR Sinfonieorchester taucht die Maus ein in die Welt der Musik und entdeckt Ravels berühmten »Bolero«.

SO 10. September 2017

Dortmund, Konzerthaus / 13.00 und 16.00 Uhr

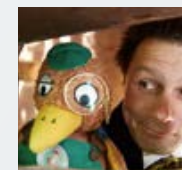


KOMMISSAR KRÄCHZ – AB 3 JAHREN

Kommissar Krächz und sein Gehilfe Dr. Kläver sind ein ganz besonderes Ermittlerteam, denn sie lösen Musikkrimis. Der nächste Fall spielt auf dem Meeresboden. Gemeinsam mit einem Ensemble des WDR Sinfonieorchesters und dem Publikum wird geraten, kombiniert, getanzt und gesungen.

SO 17. September 2017 & SO 3. Dezember 2017

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 und 15.00 Uhr



DAS WDR DACKL-KLASSIKKONZERT – AB 5 JAHREN

Dackl, der freche und witzige neue Star der WDR Familienkonzertreihe, lädt ein in ein tierisches Konzert: gemeinsam mit Isabel Hecker von KiRaKa und Musikerinnen und Musikern aus dem WDR Sinfonieorchester geht es zum »Karneval der Tiere«!

SA 14. April 2018

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 15.00 Uhr

SO 15. April 2018

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 und 15.00 Uhr



WDR PLAN M@PHILHARMONIE

WDR PLAN M@PHILHARMONIE – FÜR NEUGIERIGE AB 13 JAHREN

Bei diesen außergewöhnlichen Konzerten wird sinfonische Musik von Moderation, Literatur, Tanz und Videoclips umrahmt. Das WDR Sinfonieorchester hat auch diese Saison zwei besondere Doppelstunden Musik vorbereitet.

DO 5. Oktober 2017

Klassik mal anders: Tango Argentino

Musik von Piazzolla und Revueltas mit dem Tangopaar Raquel y Ricardo

DO 12. April 2018

Klassik mal anders: Meeresrauschen

Musik von Debussy, Britten und Mendelssohn Bartholdy mit literarischen Texten

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



WDR MACHT SCHULE

SINFONIE^{PLUS} – AB DER OBERSTUFE

Große Sinfonik pur mit dem WDR Sinfonieorchester in der Kölner Philharmonie erleben – zum Einstieg in den Klassikkonzertabend gibt es eine halbstündige Konzerteinführung.

FR 15. September 2017

Werke von Kalevi Aho und Dmitrij Schostakowitsch

FR 12. Januar 2017

Werke von Richard Wagner, Franz Liszt und Camille Saint-Saëns

FR 2. Februar 2018

Werke von Joseph Haydn, Paul Hindemith und Richard Strauss

FR 15. Juni 2018

Werke von Sergej Rachmaninow und Richard Strauss

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

19.00 Uhr Konzerteinführung



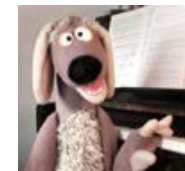
WDR MACHT SCHULE

DACKL TRIFFT HAYDN – FÜR GRUNDSCHULEN

Nach dem Erfolg in der letzten Saison tourt der freche Dackl erneut mit Kammermusikensembles des WDR Sinfonieorchesters durch Grundschulen in NRW und erklärt in witzigen Videobotschaften Haydns Leben und Musik. Die WDR Musikerinnen und Musiker spielen live vor Ort an den Schulen.

MO 5. März 2018 bis FR 9. März 2018

eine Schulstunde vor Ort, Termine nach Vereinbarung



KONZERTPATENSCHAFT ZUM KOMPONIST ASTOR PIAZZOLLA – FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Ein Streichquartett des WDR Sinfonieorchesters kommt an die Schule, spielt und erklärt Astor Piazzollas Musik. Eine perfekte Vorbereitung auf den Konzertabend in der Kölner Philharmonie am 5. Oktober 2017.

MO 25. September 2017 bis FR 29. September 2017

eine Schulstunde vor Ort, Termine nach Vereinbarung



PROBENBESUCHE – FÜR GRUNDSCHULEN UND WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Einen Blick hinter die Kulissen werfen und die WDR Musikprofis bei der Probenarbeit erleben!

Ganzjährig

Köln, Funkhaus Wallrafplatz und Kölner Philharmonie



Mehr Informationen zu allen Angeboten der WDR Musikvermittlung

»WDR Plan M – Mehr Musik machen!« finden Sie online unter plan-m.wdr.de

Sie haben Fragen? Dann schicken Sie uns einfach eine Mail an musikvermittlung@wdr.de

WIR ÜBER UNS

CHEFDIRIGENT JUKKA-PEKKA SARASTE

Jukka-Pekka Saraste zählt zu den herausragenden Dirigenten seiner Generation und zeichnet sich insbesondere durch seine außergewöhnliche musikalische Tiefe und Integrität aus. Im finnischen Heinola geboren, begann er seine Karriere als Geiger, bevor er an der Sibelius-Akademie Helsinki bei Jorma Panula Dirigieren studierte.

Der überaus vielseitige Künstler hegt eine besondere Leidenschaft für den Klang und Stil der spätromantischen Musik. Gleichmaßen setzt er sich für das zeitgenössische Repertoire ein und dirigiert regelmäßig Werke von Komponisten wie Magnus Lindberg, Kaja Saariaho, Esa-Pekka Salonen und Henri Dutilleux. Zuletzt leitete er Uraufführungen von Wolfgang Rihms »Tripelkonzert« und »Transitus« (Deutschlandpremiere), Friedrich Cerhas »Drei Orchesterstücke« und Pascal Dusapins »Violinkonzert« in der Kölner Philharmonie, sowie Philippe Schoellers »Songs from Esstal I, II et III« und Carmine Emanuele Cellas »Reflets de l'Ombre« in der Salle Pleyel in Paris. Er zählt darüber hinaus zu den Mitbegründern des Avanti! Chamber Orchestra, das einen besonderen Schwerpunkt auf moderne Musik legt.

Mit Beginn der Saison 2010/2011 übernahm Jukka-Pekka Saraste das Amt des Chefdirigenten beim WDR Sinfonieorchester, sein Vertrag läuft nach Verlängerung im Jahr 2015 bis zum Ende der Saison 2018/2019. Von 2006 bis 2013 war er Music Director und Chefdirigent des Oslo Philharmonic Orchestra und wurde am

Ende seiner Amtszeit zum Ehrendirigenten ernannt – ein Titel, der vom Orchester erstmals vergeben wurde. Zuvor bekleidete er Chefpositionen beim Scottish Chamber Orchestra (1987–1991), beim Finnish Radio Symphony Orchestra (1987–2001, danach Ehrendirigent) und beim Toronto Symphony Orchestra (1994–2001), außerdem war er Principal Guest Conductor des BBC Symphony Orchestra (2002–2005). Darüber hinaus wirkte er für drei Jahre als Künstlerischer Berater des Lahti Symphony Orchestra und gründete das Finnish Chamber Orchestra, für das er bis heute als Künstlerischer Berater fungiert. Für dieses Orchester rief er auch das jährlich stattfindende Tammissaari Festival ins Leben, dessen Künstlerischer Leiter er ebenfalls ist.

Als Gastdirigent steht er am Pult der großen Orchester weltweit, darunter das London Philharmonic Orchestra, Philharmonia Orchestra, Orchestre de Paris, Gewandhausorchester Leipzig, Royal Concertgebouw Orchestra, Rotterdam Philharmonic Orchestra, NHK Symphony Orchestra, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Münchner Philharmoniker, Konzerthausorchester Berlin, Wiener Symphoniker, Staatskapelle Dresden sowie alle führenden skandinavischen Orchester. In Nordamerika dirigierte er das Cleveland Orchestra, Boston Symphony, Chicago Symphony, San Francisco Symphony, Los Angeles Philharmonic, New York Philharmonic sowie das Orchestre Symphonique de Montréal.

Jukka-Pekka Sarastes umfangreiche Diskographie umfasst sämtliche Sinfonien von Sibelius und Nielsen mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra. Seine Aufnahmen mit dem Toronto Symphony Orchestra mit Werken von Bartók, Dutilleux, Mussorgskij und Prokofjew für Warner Finlandia, insbesondere die 2. Sinfonie von Dutilleux fanden internationale große Anerkennung, ebenso Mahlers 6. Sinfonie mit dem Oslo Philharmonic Orchestra. Mit dem WDR Sinfonieorchester nimmt er nun für Hänssler auf. Die vorliegenden Einspielungen, darunter Schönbergs »Pélleas und Mélisande«, Strawinskis »Feuervogel«, die 1. und 3. Sinfonie von Brahms sowie Mahlers Sinfonien Nr. 5 und Nr. 9, werden von der Presse hoch gelobt. Im September 2016 erschien eine Aufnahme von Bruckners Sinfonie Nr. 8.

Jukka-Pekka Saraste wurde mit dem Pro Finlandia-Preis, der Sibelius-Medaille sowie dem finnischen Staatspreis für Musik ausgezeichnet. Außerdem verliehen ihm die York University Toronto und die Sibelius-Akademie Helsinki die Ehrendoktorwürde.



WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

Das WDR Sinfonieorchester Köln prägt auf besondere Weise die Musiklandschaft Nordrhein-Westfalens – durch seine Abonnement-Reihen in der Kölner Philharmonie und im Funkhaus Wallrafplatz ebenso wie durch Partnerschaften mit den großen Konzerthäusern und Festivals der Region. Auslandsreisen und eine wachsende Zahl preisgekrönter CD-Produktionen bekräftigen außerdem seinen internationalen Rang als herausragender Vertreter der deutschen Orchesterszene. Hörfunk und Fernsehen des WDR sowie die Verbreitung in den digitalen Medien machen die Aufnahmen des Orchesters und seiner illustren Gäste regelmäßig einem breiten Publikum zugänglich. Mit vielfältigen Projekten im Bereich der Musikvermittlung leistet das WDR Sinfonieorchester darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung.

In der Konzertsaison 2017/2018 feiert das WDR Sinfonieorchester seinen 70. Geburtstag. Nach seiner Gründung im Jahre 1947 arbeitete es zunächst mit bedeutenden Gastdirigenten, bevor 1964 Christoph von Dohnányi als erster Chefdirigent berufen wurde. Die Entwicklung zum international renommierten Klangkörper verbindet sich vor allem mit der Amtszeit Gary Bertinis, der das WDR Sinfonieorchester in den 1980er Jahren zu einem führenden Sachwalter der Sinfonien Gustav Mahlers machte.

Weiter geschärft wurde das Profil durch die Zusammenarbeit mit Semyon Bychkov, Chefdirigent von 1997 bis 2010, unter dessen Leitung das WDR Sinfonieorchester zahlreiche große Tourneen durch Europa, Amerika und Asien unternahm. Der Erfolg der gemein-

samen Arbeit wird durch mehrere Live- und Studio-Produktionen von Werken Dmitrij Schostakowitschs, Richard Strauss', Sergej Rachmaninows, Giuseppe Verdis und Richard Wagners dokumentiert.

Seit Beginn der Saison 2010/2011 ist Jukka-Pekka Saraste Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters. Der finnische Maestro rückte die Musik seines Landsmannes Jean Sibelius stärker in den Fokus und erarbeitete einen Brahms-Zyklus, der überregional große Beachtung fand. Weitere wichtige Akzente setzte Saraste im Repertoire der europäischen Nationalromantik und der klassischen Moderne. Im Zentrum der Jubiläumsspielzeit steht die zyklische Darstellung der neun Sinfonien von Ludwig van Beethoven. Unter der Leitung Jukka-Pekka Sarastes hat das WDR Sinfonieorchester mehrere CD-Einspielungen vor-

gelegt, die in der Fachpresse höchstes Lob erhielten und mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet wurden. Zuletzt erschien eine Aufnahme der Sinfonie Nr. 8 von Anton Bruckner.

Das WDR Sinfonieorchester hat mit bedeutenden Uraufführungen Musikgeschichte geschrieben und zählt bis heute zu den wichtigsten Anregern und Auftraggebern zeitgenössischer Orchestermusik. Große Komponisten wie Igor Strawinskij, Luciano Berio, Hans Werner Henze, Karlheinz Stockhausen, Mauricio Kagel, Wolfgang Rihm, Jörg Widmann und Krzysztof Penderecki brachten ihre Werke hier zur Aufführung. Im Mittelpunkt der Traditionsreihe »Musik der Zeit« steht in der Konzertsaison 2017/2018 der 100. Geburtstag des Kölner Komponisten Bernd Alois Zimmermann.



ERSTE VIOLINEN



ERSTE VIOLINEN

- ¹ **Slava Chestiglazov** 1. Konzertmeister
- ² **N. N.** 1. Konzertmeisterin/1. Konzertmeister (kein Foto)
- ³ **Naoko Ogihara** Konzertmeisterin
- ⁴ **Susanne Richard** 2. Konzertmeisterin
- ⁵ **Ye Wu** 2. Konzertmeisterin
- ⁶ **Christine Ojstersek** Vorspielerin
- ⁷ **Faik Aliyev**
- ⁸ **Hans-Reinhard Biere**
- ⁹ **Andreea Florescu**
- ¹⁰ **Caroline Kunfalvi**
- ¹¹ **Anna de Maistre**
- ¹² **Pierre Marquet**
- ¹³ **Emilia Mohr**
- ¹⁴ **Carolina Kurkowski Pérez**
- ¹⁵ **Ioana Ratiu**
- ¹⁶ **Cristian-Paul Suvaiala**
- ¹⁷ **Jerzy Szopinski**
- ¹⁸ **Liya Yakupova**
- ¹⁹ **Valentin Ungureanu** Akademie

ZWEITE VIOLINEN



ZWEITE VIOLINEN

- ²⁰ **Brigitte Krömmelbein** Stimmführerin
- ²¹ **Barennie Moon** Stimmführerin
- ²² **Jikmu Lee** stv. Stimmführer
- ²³ **Carola Nasdala** stv. Stimmführerin
- ²⁴ **Christel Altheimer**
- ²⁵ **Maria Aya Ashley**
- ²⁶ **Lucas Barr**
- ²⁷ **Adrian Bleyer**
- ²⁸ **Pierre-Alain Chamot**
- ²⁹ **Konrad Elias-Trostmann**
- ³⁰ **Weronika Figat**
- ³¹ **Eajin Hwang**
- ³² **Jürgen Kachel**
- ³³ **Keiko Kawata-Neuhaus**
- ³⁴ **Ute Klemm**
- ³⁵ **Johannes Ooppelcz**
- ³⁶ **Johanne Stadelmann**
- ³⁷ **Georgeta Iordache** Akademie (kein Foto)

VIOLEN



VIOLEN

- 38 **Stephan Blaumer** Solo
- 39 **Junichiro Murakami** Solo
- 40 **Sophie Pas** stv. Solo
- 41 **Katja Püschel** stv. Solo
- 42 **Katharina Arnold**
- 43 **Gaelle Bayet**
- 44 **Laura Rayén Escanilla Rivera**
- 45 **Eva Maria Klose**
- 46 **Stephanie Madiniotis**
- 47 **Mircea Mocanita**
- 48 **Tomasz Neugebauer**
- 49 **Klaus Nieschlag**
- 50 **Mischa Pfeiffer**
- 51 **N. N.** Akademie (kein Foto)

VIOLONCELLI



KONTRABÄSSE



VIOLONCELLI

- 52 **Oren Shevlin** Solo
- 53 **Johannes Wohlmacher** Solo
- 54 **Simon Deffner** stv. Solo
- 55 **Susanne Eychmüller** stv. Solo
- 56 **Sebastian Engelhardt**
- 57 **Gudula Finkentey-Chamot**
- 58 **Bruno Klepper**
- 59 **Christine Penckwitt**
- 60 **Juliana Przybyl**
- 61 **Leonhard Straumer**
- 62 **N. N.** (kein Foto)
- 63 **N. N.** Akademie (kein Foto)

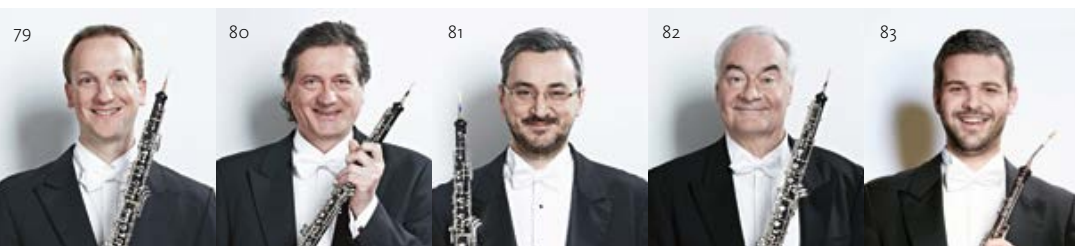
KONTRABÄSSE

- 64 **Stanislau Anishchanka** Solo
- 65 **N. N.** Solo (kein Foto)
- 66 **Michael Peus** stv. Solo
- 67 **Axel Ruge** stv. Solo
- 68 **Raimund Adamsky**
- 69 **Michael Geismann**
- 70 **Stefan Rauh**
- 71 **Jörg Schade**
- 72 **Christian Stach**
- 73 **Lars Radloff** Akademie

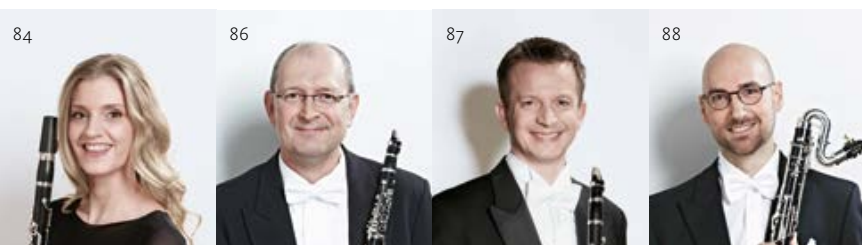
FLÖTEN



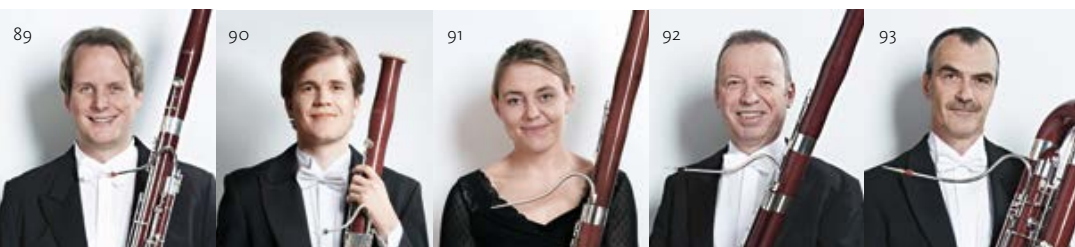
OBOEN



KLARINETTEN



FAGOTTE



FLÖTEN

- 74 **Michael Faust** Solo
- 75 **Jozef Hamernik** Solo
- 76 **N. N.** stv. Solo (kein Foto)
- 77 **Martin Becker**
- 78 **Leonie Brockmann** Piccolo

OBOEN

- 79 **Manuel Bilz** Solo
- 80 **Maarten Dekkers** Solo
- 81 **Svetlin Doytchinov** stv. Solo
- 82 **Bernd Holz**
- 83 **Jérémy Sassano** Englischhorn

KLARINETTEN

- 84 **Nicola Jürgensen-Jacobsen** Solo
- 85 **N. N.** Solo (kein Foto)
- 86 **Uwe Lörch** stv. Solo
- 87 **Ralf Ludwig**
- 88 **Andreas Langenbuch** Bassklarinette

FAGOTTE

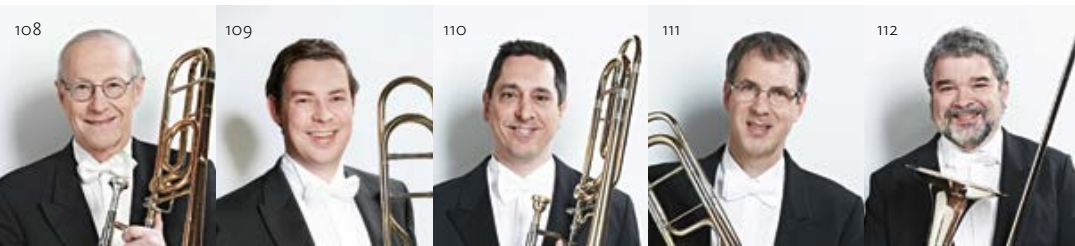
- 89 **Henrik Rabien** Solo
- 90 **Mathis Kaspar Stier** Solo
- 91 **Ulrike Jakobs** stv. Solo
- 92 **Hubert Betz**
- 93 **Stephan Krings** Kontrafagott

HÖRNER**TROMPETEN****HÖRNER**

- ⁹⁴ **Přemysl Vojta** Solo
- ⁹⁵ **Paul van Zelm** Solo
- ⁹⁶ **Ludwig Rast** stv. Solo
- ⁹⁷ **Andrew Joy**
- ⁹⁸ **Rainer Jurkiewicz**
- ⁹⁹ **Joachim Pörtl**
- ¹⁰⁰ **Kathleen Putnam**
- ¹⁰¹ **Hubert Stähle**

TROMPETEN

- ¹⁰² **Martin Griebel** Solo
- ¹⁰³ **Peter Mönkediek** Solo
- ¹⁰⁴ **Frieder Steinle** stv. Solo
- ¹⁰⁵ **Daniel Grieshammer**
- ¹⁰⁶ **Peter Roth**
- ¹⁰⁷ **Jürgen Schild**

POSAUNEN**TUBA****HARFE****PAUKE UND SCHLAGZEUG****POSAUNEN**

- ¹⁰⁸ **Timothy Beck** Solo
- ¹⁰⁹ **Jeffrey Kant** Solo
- ¹¹⁰ **Frederik Deitz**
- ¹¹¹ **Stefan Schmitz**
- ¹¹² **Michael Junghans** Bassposaune

TUBA

- ¹¹³ **Hans Nickel**

HARFE

- ¹¹⁴ **Andreas Mildner**

PAUKE UND SCHLAGZEUG

- ¹¹⁵ **Werner Kühn** Solo
- ¹¹⁶ **Peter Stracke** Solo
- ¹¹⁷ **Johannes Steinbauer** 1. Schlagzeuger
- ¹¹⁸ **Johannes Wippermann** 1. Schlagzeuger
- ¹¹⁹ **Kevin Anderwaldt** Akademie

HAUPTABTEILUNG ORCHESTER & CHOR



MANAGEMENT



WDR PLAN M – MUSIKVERMITTLUNG



BETRIEBSBÜRO KLANGKÖRPER



HAUPTABTEILUNG ORCHESTER & CHOR

¹²⁰ **Dr. Christoph Stahl** Leitung

MANAGEMENT

- ¹²¹ **Siegwald Bütow** Manager des WDR Sinfonieorchesters
- ¹²² **Lisa Peters** Assistenz Programmplanung
- ¹²³ **Susanne Heyer** Disponentin
- ¹²⁴ **Magdalena Wolf** Disponentin
- ¹²⁵ **Elke Böhme** Sachbearbeiterin
- ¹²⁶ **Silke Böttgenbach** Sachbearbeiterin
- ¹²⁷ **Monika Nicolini** Sachbearbeiterin
- ¹²⁸ **Susanne Spottke** Sachbearbeiterin
- ¹²⁹ **Constanze Klaue** Social Media-Producerin
- ¹³⁰ **Johannes Hirsch** Social Media-Producer (kein Foto)

WDR PLAN M – MUSIKVERMITTLUNG

- ¹³¹ **Mirjam von Jarzebowski** Redakteurin
- ¹³² **Franziska Ostermeier** Trainee

BETRIEBSBÜRO KLANGKÖRPER

- ¹³³ **Lothar Momm** Orchesterinspizient
- ¹³⁴ **Jörg Strothmann** Orchesterinspizient

DER ERSTE AKADEMISTIN- UND
AKADEMISTENJAHRGANG 2015



ORCHESTER AKADEMIE

Die »Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.« wurde im Sommer 2014 gestartet und geht mittlerweile in das vierte Jahr. Die Idee der Akademie, dem Nachwuchs Chancen zu eröffnen und gleichzeitig die Ausbildungslücke zu schließen, die zwischen Hochschulabschluss und Einstieg in den Orchesterberuf besteht, hat sich mittlerweile in der Praxis bewährt.

Nachdem zu Beginn fünf Stipendien für zwei Violen, Bratsche, Cello und Kontrabass vergeben wurden, ist die Akademie inzwischen um Harfe und Schlagzeug auf nun insgesamt sieben Stipendien erweitert worden. Die Ausbildung umfasst neben Einzelunterricht auch Kammermusik sowie Probespielvorbereitung und Mentaltraining. So konnten die Akademistinnen und Akademisten in der vergangenen

Spielzeit an diversen Produktionen, Konzerten und Tourneen des Orchesters teilnehmen, nachdem sie darauf von ihren Mentorinnen und Mentoren sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern intensiv vorbereitet wurden. Außerdem wurden gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Orchesters kammermusikalische Werke erarbeitet, die unter anderem beim PhilharmonieLunch sowie in mehreren Kammerkonzerten im WDR Funkhaus konzertant aufgeführt und vom WDR gesendet wurden.

Die Arbeit mit den Akademistinnen und Akademisten erweist sich als bereichernd für beide Seiten: Neben den Vorteilen für die Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen sich zusätzlich positive Synergien im Orchester. Der verantwortungsbewusste Umgang in Proben, in Konzerten und im Unterricht fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl des Orchesters, gleichzeitig ist das künstlerische Niveau der Akademistinnen und Akademisten schon so hoch, dass diese von den Kolleginnen und Kollegen des Orchesters auf Augenhöhe behandelt werden.

Die Finanzierung der Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters ruht auf mehreren Säulen: Nachdem das Praktikantenmodell des WDR in die Akademie überführt wurde, engagieren sich neben privaten Sponsorinnen und Sponsoren zusätzlich der Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste, das Rheinische Kuratorium Köln und nicht zuletzt der Verein der »Freunde und Förderer des WDR Sinfonieorchesters Köln«.

Schirmherr der Orchesterakademie ist Frank Peter Zimmermann, der über die Akademie schreibt: »Das WDR Sinfonieorchester ist das Spitzenorchester des Landes NRW und damit Vorbild für viele andere Orchester, nicht nur in NRW. Mich verbindet mit diesem Orchester eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und so habe ich keinen Augenblick gezögert, die Schirmherrschaft für die Orchesterakademie zu übernehmen und damit eine Initiative aus dem Orchester zu unterstützen.« Mitglied des »Rheinischen Kuratoriums für Musik e. V.« ist neben anderen der ehemalige WDR-Intendant Fritz Pleitgen.

Wenn auch Sie zu den Unterstützerinnen und Unterstützern gehören wollen, können Sie das über eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer tun. Direkte Spenden bis hin zur Übernahme ganzer Stipendien sind ebenfalls möglich. Informationen dazu finden Sie am Ende dieser Broschüre.

akademie@wdrso.de
akademie.wdrso.de
facebook.com/akademie.wdrso

DISKOGRAPHIE



NEU!
AB JULI
2017

IGOR STRAWINSKIJ

LE ROSSIGNOL

MOJCA ERDMANN, JULIA GERTSEVA,
MARINA PRUDENSKAJA, EVGENY AKIMOV,
VLADIMIR VANEEV, FJODOR KUZNETSOV,
TUOMAS PURSIO

WDR RUNDfunkchor KÖLN
DAVID MARLOW Einstudierung
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Orfeo C 919171 A



NEU!

ANTON BRUCKNER

SINFONIE NR. 8

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH16061



NEU!

FRIEDRICH CERHA

DREI ORCHESTERSTÜCKE

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

KAIROS 00150065KAI



JOHANNES BRAHMS

SINFONIE NR. 1 SINFONIE NR. 3

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH13028

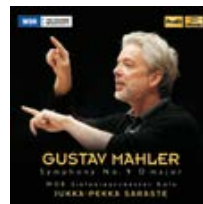


GUSTAV MAHLER

SINFONIE NR. 5

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH14015

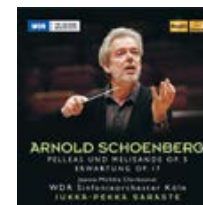


GUSTAV MAHLER

SINFONIE NR. 9

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH10035
Preis der Deutschen Schall-
plattenkritik Januar 2011
Editor's Choice Award März 2011

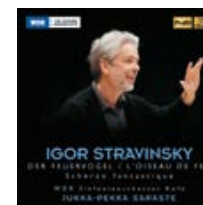


ARNOLD SCHÖNBERG

PELLÉAS UND MÉLISANDE ERWARTUNG

JEANNE-MICHÈLE CHARBONNET Sopran
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH12021



IGOR STRAWINSKIJ

DER FEUERVOGEL SCHERZO FANTASTIQUE

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung

Profil Edition Günter Hänssler PH11041



NEU!

JOHANNES BRAHMS

STRING QUINTETS

Streichquintette Nr. 1 und 2

**WDR SINFONIEORCHESTER –
CHAMBER PLAYERS**

Pentatone 5186663



CARL MARIA VON WEBER

COMPLETE OVERTURES

**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN
HOWARD GRIFFITHS** Leitung

cpo 777831-2

Editor's Choice Award April 2016



NEU!

BERND ALOIS ZIMMERMANN

SINFONIE IN EINEM SATZ

Sinfonie in einem Satz

Giostra Genovese

Konzert für Streichorchester

Musique pour les soupers du Roi Ubu

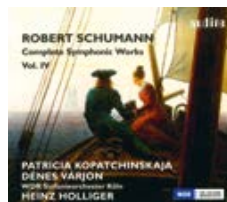
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

PETER HIRSCH Leitung

Wergo 7340 2

Preis der Deutschen Schallplattenindustrie

März 2016



ROBERT SCHUMANN

COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. IV

Violinkonzert d-moll

Klavierkonzert a-moll

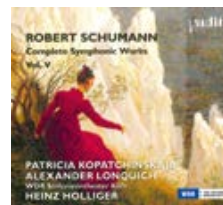
PATRICIA KOPATCHINSKAJA Violine

DÉNES VÁRJON Klavier

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

HEINZ HOLLIGER Leitung

Audite 97.717



ROBERT SCHUMANN

COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. V

Konzertstück op. 134

Fantasie op. 131

Konzertstück op. 92

Konzertstück op. 86

PATRICIA KOPATCHINSKAJA Violine

ALEXANDER LONQUICH Klavier

PAUL VAN ZELM Horn

LUDWIG RAST Horn

RAINER JURKIEWICZ Horn

JOACHIM PÖTL Horn

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

HEINZ HOLLIGER Leitung

Audite 97.718



ROBERT SCHUMANN

COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. VI

Ouvertüre zu «Manfred»

»Zwickauer Sinfonie«

Ouvertüre zu » Szenen aus Goethes Faust«

Ouvertüre zu Goethes »Hermann und Dorothea«

Ouvertüre zu »Genoveva«

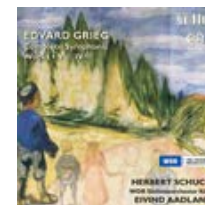
Ouvertüre zu Schillers »Die Braut von Messina«

Ouvertüre zu Shakespeares »Julius Caesar«

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

HEINZ HOLLIGER Leitung

Audite 97.705



EDVARD GRIEG

COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. IV

Sinfonie c-moll

Klavierkonzert a-moll

HERBERT SCHUCH Klavier

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

EIVIND AADLAND Leitung

Audite 92.670



EDVARD GRIEG

COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. V

Musik zu Ibsens »Peer Gynt«

Sechs Lieder

Zwei lyrische Stücke

Der Bergentrückte

Norwegische Tänze

CAMILLA TILLING Sopran

TOM ERIK LIE Bariton

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN

EIVIND AADLAND Leitung

Audite 92.671

Die vollständige Diskografie finden Sie im Internet:

wdr-sinfonieorchester.de

**AUF
EINEN BLICK**

ABONNEMENT- UND KARTENKAUF

ABONNEMENTKAUF

Der Aboverkauf startet im Mai 2017. Ihre Abobestellung kann bis zu einem Tag vor dem ersten Konzerttermin erfolgen.

Nutzen Sie hierfür die Bestellkarte im vorderen Teil der Broschüre oder wenden Sie sich an die Vorverkaufsstellen von KölnMusik Ticket.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Abos direkt telefonisch oder per Mail zu bestellen:

Abo-Hotline
0221 204 08 204
abo@koelnmusik.de

VERLÄNGERUNG

Wenn Sie Ihr Abonnement verlängern möchten, brauchen Sie gar nichts zu tun!

Ihr Abo verlängert sich automatisch. Wir werden Sie rechtzeitig über die Fortsetzung der jeweiligen Reihen informieren. Eine Ausnahme bildet das Abonnement WDR Plan M@Philharmonie. Es endet automatisch nach jeder Spielzeit und muss neu bestellt werden

KARTENKAUF

Der Einzelkartenverkauf für die Kölner Konzerte beginnt vier Monate vor dem jeweiligen Konzerttermin. Bitte beachten Sie, dass sowohl bei telefonischer Kartenbestellung als auch beim Kauf via Internet zusätzliche Kosten – eine Vorverkaufsgebühr von ca. 10% sowie eine Servicegebühr von 2 EUR pro Ticket (bei den WDR Familienkonzerten beim Kauf einer Familienkarte 4 EUR) – anfallen. Nur eine Vorverkaufsgebühr von ca. 10% je Ticket begleichen Sie, wenn Sie Ihre Eintrittskarte in den KölnMusik-Läden erwerben.

Restkarten – soweit vorhanden – erhalten Sie vor Ort 60 Minuten (Funkhaus Wallrafplatz) bzw. 90 Minuten (Kölner Philharmonie) vor Konzertbeginn.

VORKAUFSRECHT FÜR ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN

Als Inhaberin und Inhaber eines Abonnements können Sie bereits eine Woche vor dem allgemeinen Verkaufsstart (in der Regel jeweils vier Monate vor Konzertbeginn) Karten für die Konzerte des Westdeutschen Rundfunks, der KölnMusik und des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie erwerben. Bei den Konzerten des Gürzenich-Orchesters beginnt das Vorkaufsrecht einheitlich für alle Termine der Spielzeit 2017/2018 am 12. Juni 2017.

Die Konzertkarten erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen KölnMusik Ticket am Roncalliplatz und am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) sowie telefonisch unter 0221 204 08 204.

ERMÄSSIGUNGEN

Soweit keine anderen Ermäßigungen angegeben sind, erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 28 Jahre), Auszubildende, Schwerbehinderte, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Köln-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber bei entsprechendem Nachweis 50 Prozent auf den Normalpreis.

Sofern Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer auf eine Begleitperson angewiesen sind (Angabe im Schwerbehindertenausweis), erhält diese freien Eintritt.

Bitte legen Sie entsprechende Nachweise beim Kauf und beim Einlass in den Saal aufgefördert vor.

VORVERKAUFSSTELLEN

KölnMusik Ticket
Roncalliplatz, 50667 Köln

KölnMusik Ticket
in der Mayerschen Buchhandlung
Neumarkt-Galerie
50667 Köln

0221 204 08 204
karten@koelnmusik.de

HOTLINES

Philharmonie-Hotline
0221 280 280
KölnTicket
0221 2801
koelnticket.de

KARTEN FÜR DIE KONZERTE IN KÖLN

Chor- und Orchesterticketshop
ticketshop-orchesterundchor.wdr.de

SERVICE

EINTRITTSKARTE/ABOAUSWEIS

ALS FAHRAUSWEIS IM VERKEHRSVERBUND RHEIN-SIEG

Die Eintrittskarte und der Abonnementausweis in Verbindung mit der Datumskarte berechtigen zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Die Hinfahrt darf frühestens vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn angetreten werden. Die Rückfahrt muss spätestens um 10 Uhr des Folgetages abgeschlossen sein, sofern am Abend keine Züge mehr verkehren.

FERNSEHAUFZEICHNUNG/

INTERNET STREAMING

Der WDR behält sich das Recht zur Fernaufzeichnung bzw. das Livestreaming im Netz einzelner Konzerte vor. Mit dem Erwerb und der Benutzung der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in digitalen Medien verbreitet wird.

Sollte ein Konzert aus Gründen, die der WDR nicht zu vertreten hat, nicht durchführbar sein, können daraus keine Ansprüche abgeleitet werden.

INFORMATIONEN IM NETZ

Infos zum WDR Sinfonieorchester:
wdr-sinfonieorchester.de
facebook.com/wdrsinfonieorchester

Infos zum WDR Rundfunkchor:
wdr-rundfunkchor.de
facebook.com/wdr Rundfunkchor

Infos zum WDR Funkhausorchester:
wdr-funkhausorchester.de
facebook.com/wdrfunkhausorchester

Infos zur WDR Big Band:
wdr-bigband.de
facebook.com/wdrbigband

Infos zu WDR Plan M – Mehr Musik machen!:
plan-m.wdr.de

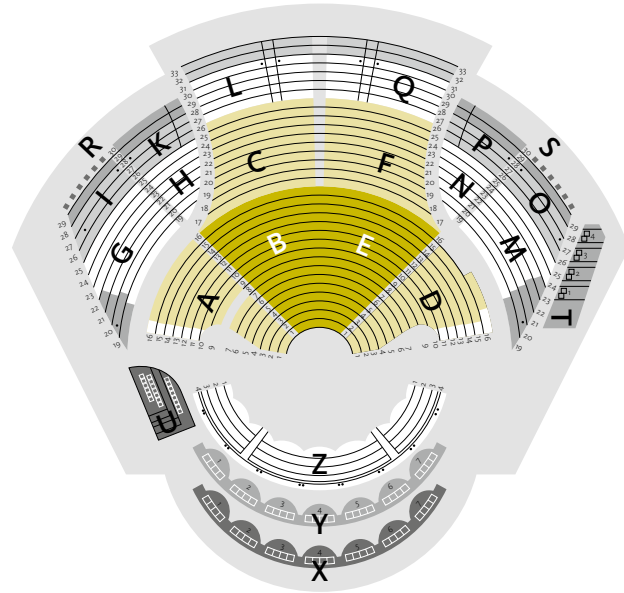
Die WDR Klangkiste, das musikalische Internet-Educationangebot:
klangkiste.wdr.de

Infos zum Programm des WDR:
wdr.de

NEWSLETTER

Möchten Sie unseren kostenlosen Newsletter mit aktuellen Informationen und Konzert Hinweisen abonnieren, dann schreiben Sie eine leere E-Mail an:
orchesterundchor-subscribe@newsletter.wdr.de

KÖLNER PHILHARMONIE



PREISGRUPPE	I	II	III*	IV	V	VI**
Block	BE	ACDF	GHLMNQ/ Z Chorempore Seitenplätze AD	IKOP/ Reihen 32/33 LQ	TY***/ Seitenplätze GM/Reihen 29/30 IKOP	RSUX
ABONNEMENTS						
Großes Abo	325 Euro	260 Euro	195 Euro	130 Euro	116 Euro	
Kleines Abo	284 Euro	227 Euro	169 Euro	111 Euro	99 Euro	
J.-P. Saraste Abo	178 Euro	142 Euro	106 Euro	70 Euro	62 Euro	
Abo4Saturday	151 Euro	120 Euro	89 Euro	59 Euro	52 Euro	
Abo WDR Plan M@ Philharmonie	24 Euro (Einheitspreis bis 25 Jahre/keine Ermäßigung) 85 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung)					
EINZELKARTEN						
Konzerte	44 Euro	35 Euro	26 Euro	17 Euro	15 Euro	8 Euro
WDR Happy Hour – Klassik um Sieben	12,50 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 9 Euro)					
WDR Plan M@ Philharmonie	5,50 Euro (Einheitspreis bis 25 Jahre/keine Ermäßigung) 17,50 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung)					
Sinfonie^{PLUS}	5,50 Euro (Einheitspreis bis 25 Jahre/keine Ermäßigung)					
PhilharmonieLunch	Eintritt frei					

* Behindertenplätze Block Z, Chorempore Reihe 4 ** Rollstuhlplätze, Balkone, Stehplätze (keine Ermäßigung) *** Blöcke TY nicht im Abo erhältlich

FUNKHAUS WALLRAFPLATZ KLAUS-VON-BISMARCK-SAAL

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24
3	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
4	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70
5	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115
6	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116
7	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161
8	184	183	182	181	180	179	178	177	176						170	169	168	167	166	165	164	163	162
9	185	186	187	188	189	190	191	192	193						199	200	201	202	203	204	205	206	207
10	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221	220	219	218	217	216	215	214	213	212	211	210	209	208
11	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253
12	276	275	274	273	272	271	270	269	268	267	266	265	264	263	262	261	260	259	258	257	256	255	254
13	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299
14	322	321	320	319	318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	308	307	306	305	304	303	302	301	300
15	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345

16	363	362	361	360	359	358	357	356	355	354	353	352	351	350	349	348	347	346					
17	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381					
18	399	398	397	396	395	394	393	392	391	390	389	388	387	386	385	384	383	382					
19	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416						
20	431	432	431	430	429	428	427	426	425	424	423	422	421	420	419	418	417						
21	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453			
22	480	479	478	477	476	475	474	473															
23	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499				
24	534	533	532	531	530	529	528	527	526	525	524	523	522	521	520	519	518	517	516	515	514	513	512
25	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557
26	588	587	586	585	584	583	582	581	580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570	569	568	567	566
27	589	590	591	592	593	594	595																
28	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615

Der Saal ist mit einer induktiven Höranlage ausgestattet.

■ Plätze nicht bei jedem Konzert verfügbar.

ABONNEMENTS	
Abo Klassik heute	81 Euro (Einheitspreis/keine Ermäßigung) 73 Euro für Inhaberinnen und Inhaber des Kleinen und des Jukka-Pekka Saraste Abonnements (Kombiabo) 65 Euro für Inhaberinnen und Inhaber des Großen Abonnements (Kombiabo)
Abo Kammerkonzerte	59 Euro (Einheitspreis/keine Ermäßigung)
EINZELKARTEN	
Musik der Zeit	18 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 10 Euro)
Klassik heute	25 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 15 Euro)
Kammerkonzerte	16 Euro (Einheitspreis/ermäßigt 10 €) 12 Euro für Inhaberinnen und Inhaber des Großen, Kleinen und Jukka-Pekka Saraste Abonnements
Klassik mit Kölsch	8 Euro (Einheitspreis/keine Ermäßigung)
Das WDR Dackl-Klassikkonzert	8 Euro (Einheitspreis/keine Ermäßigung) 10 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung) 24 Euro (Familienkarte 4 Personen)
Kommissar Krächz	4 Euro (Einheitspreis bis 10 Jahre/keine Ermäßigung) 6 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung) 16 Euro (Familienkarte 4 Personen)
mittendrin!	Eintritt frei

SENDEPLÄTZE IM RADIO

Wir machen Radio, auch im Konzert!
Daher können Sie unsere Konzerte
regelmäßig auf WDR 3 hören:

KLASSIK FORUM

werktätlich
9.04 bis 12.00 Uhr

WDR 3 KONZERT

werktätlich
20.04 bis 22.00 bzw. 22.30 Uhr

In dieser Sendung werden die Konzerte des
WDR Sinfonieorchesters in der Regel live
aus der Kölner Philharmonie oder aus dem
WDR Funkhaus übertragen. Sendetermine,
die in dieser Broschüre nicht vermerkt sind,
finden Sie rechtzeitig im Internet:

wdr-sinfonieorchester.de
wdr3.de

ARD-NACHTKONZERT

mittwochs
0.05 bis 6.00 Uhr

Darüber hinaus präsentiert WDR 3 im
gesamten Programm von Montag bis
Sonntag Produktionen des WDR Sinfonie-
orchesters, insbesondere in der Sendung

WDR 3 TONART

werktätlich
15.04 bis 17.45 Uhr

WDR 3 KONZERTPLAYER

Jeden Abend ins Konzert: WDR 3 sendet
täglich um 20.04 Uhr das WDR 3 Konzert –
ob live oder Aufzeichnung, aktuell oder his-
torisch, Sinfonieorchester oder Jazzquartett.
Viele dieser Konzerte gibt es für 30 Tage
auch im Netz zum Nachhören. Mit dem
WDR 3 Konzertplayer können Sie jederzeit
genau das hören, was Sie hören möchten.
Wann und wo Sie wollen.

konzertplayer.wdr3.de



BILDNACHWEISE

Titel: Jukka-Pekka Saraste, Pustebblumen © Felix Broede; gettyimages/Sunnybeach
Seite 5: Tom Buhrow © WDR/Sachs
Seite 7: Siegwald Bütow © WDR/Overmann
Seite 9: Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede
Seiten 12/13: Lotusblume; Kontrabassist © gettyimages/Sunnybeach; WDR/Overmann
Seite 16: Trompeter © WDR/Overmann
Seite 17: mittendrin © WDR
Seite 18: Die Maus © WDR
Seite 19: Martin Grubinger © Felix Broede
Seite 20: André Gatzke © WDR/Claus Langer
Seite 21: Bernard Labadie © Francois Rivard
Seite 22: Baldur Brönnimann © João Messias-Casa da Música
Seite 23: Deutscher Dirigentenpreis © Tom Schulze
Seite 24: Leticia Moreno © Omar Ayyashi
Seite 25: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 26: Klarinette © Shutterstock/Enrico Lapponi
Seite 27: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 28: Manfred Honeck © Felix Broede
Seite 29: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seiten 30/31: Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede
Seite 32: GrauSchumacher Piano Duo © Johannes Grau
Seite 33: Violine © Shutterstock/Ioskutnikov
Seite 34: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 35: Alan Gilbert © Marco Borggreve
Seiten 36/37: Pustebblume; Schlagzeuger © gettyimages/Sunnybeach; WDR/Overmann
Seite 38: Alice Sara Ott © Jonas Becker
Seite 39: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 40: Andrea Marcon © Marco Borggreve
Seite 41: Titus Engel © Kaupo Kikkas
Seite 42: Marek Janowski © Felix Broede
Seite 43: Horn © Shutterstock/mkm3
Seite 44: Christiane Karg © Gisela Schenker
Seite 45: Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede
Seite 46: Gustavo Gimeno © Marco Borggreve
Seite 47: Stefan Parkman © WDR
Seite 48: Brad Lubman © Erich Camping
Seite 49: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 50: James Gaffigan © Mat Hennek
Seite 51: Isabel Hecker © WDR/Zanettini
Seite 52: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 53: Arabella Steinbacher © Peter Rigaud
Seite 54: Nicolas Hodges © Eric Richmond
Seite 55: Emilio Pomárico © M. Kalter
Seite 56: Flöte © Shutterstock/NA image
Seite 57: WDR Happy Hour © WDR/Overmann
Seite 58: Constantinos Carydis © Thomas Brill
Seite 59: Trommel © Shutterstock/JUN3
Seite 60: Yuja Wang © Baldrighi Artists Management
Seite 61: Reinhard Goebel © Christina Bleier
Seite 62: Michael Wendeberg © Isabelle Meister
Seite 63: Omer Meir Wellber © Tato Baeza
Seite 64: Pekka Kuusisto © Kaapo Kamu
Seiten 65/66: Paukenspieler/Kontrabassist © WDR/Overmann
Seiten 68/69: Kolibri; Oboenspieler
© gettyimages/Cassio Silva/EyeEm! WDR/Overmann

Seite 71: Cellist © WDR/Overmann
Seite 73: Beckenspieler © WDR/Overmann
Seite 74: Trompeter © WDR/Overmann
Seite 75: Taktstock © WDR/Overmann
Seiten 76/77: Kontrabassist © WDR/Overmann
Seite 79: Geigerin © WDR/Overmann
Seite 80: Moderator; Geigerin © WDR/Overmann; Getty Images/iStockphoto
Seite 82: Bernd Alois Zimmermann © WDR
Seite 83: Beckenspieler © WDR/Overmann
Seite 85: Maus © WDR
Seite 85: André Gatzke © WDR/Claus Langer
Seite 85: Isabel Hecker © WDR/Zanettini
Seite 86: Tangopaar © Tobias Kleitsch
Seite 86: Orchester © WDR
Seite 87: Dackl am Klavier © WDR
Seite 87: Astor Piazzolla © WDR/Mauritius
Seite 87: Orchester © WDR
Seite 91: Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede
Seiten 92/93: WDR Sinfonieorchester © WDR
Seiten 94 – 108: Portraitfotos © WDR/Overmann
Seite 110: Orchesterakademie © WDR/Overmann
Seite 129: Geigerin © WDR/Overmann



IMPRESSUM

Herausgeber
Westdeutscher Rundfunk Köln
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Verantwortliche Redaktion
Patricia Just
Markenführung Klangkörper

Mai 2017
Änderungen vorbehalten

Freunde Förderer

WDR SINFONIE
ORCHESTER

LIEBES PUBLIKUM,

als Spitzenorchester sind wir immer bemüht, Ihnen bei unseren Auftritten höchste musikalische Qualität anzubieten, damit Sie zusammen mit uns besondere Momente in unseren Konzerten erleben können. Um diese Qualität für die Zukunft langfristig zu sichern und die eigene Klangtradition an die kommende Musikerinnen- und Musikergeneration weitergeben zu können, wurden zwei Vereine gegründet: Der Verein der »Freunde und Förderer des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.« sowie der Verein der »Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.«.

Der Verein der Freunde und Förderer setzt sich zum Ziel, die neu gegründete Orchesterakademie aufzubauen und langfristig deren Stipendiatinnen und Stipendiaten zu fördern. Mit der Orchesterakademie soll der Nachwuchs ausgebildet und damit eine Ausbildungslücke geschlossen werden, die sich in den letzten Jahren bei den Bewerberinnen und Bewerbern zwischen Hochschulabschluss und dem Einstieg in den Beruf gezeigt hat.

Ein weiteres großes Anliegen ist es, den Kontakt zum Publikum weiter zu intensivieren und noch mehr Menschen für die klassische Musik zu begeistern. Als Mitglied des Fördervereins oder mit einer Spende unterstützen Sie einerseits den Aufbau der Orchesteraka-

demie und lernen andererseits das Orchester von einer persönlicheren Seite kennen.

Kommen Sie zu ausgewählten Sonderveranstaltungen und Orchesterproben oder treten Sie einfach in direkten Kontakt zu den Orchestermitgliedern. Außerdem können Sie aktuelle CD-Neuerscheinungen zu günstigen Konditionen als Erste erwerben.

Wir schenken Ihnen als Willkommensgruß eine aktuelle CD-Produktion des Orchesters. Als Schirmherrn für die Orchesterakademie haben wir den Geiger Frank Peter Zimmermann gewinnen können, der dem Orchester schon lange als Solist verbunden ist – seien auch Sie mit dabei!

Weitere Informationen zu den Vereinen des WDR Sinfonieorchesters finden Sie im Internet unter:
wdrso.de

JAHRESBEITRÄGE

A Einzelmitgliedschaft:	80 Euro
B Bis zum 25. Lebensjahr ermäßigt:	40 Euro
C Doppel- oder Familienmitgliedschaft:	120 Euro
D Juristische Personen/ Personenvereinigungen:	250 Euro



WDR Sinfonieorchester
Funkhaus Wallrafplatz
50667 Köln

wdr-sinfonieorchester.de
facebook.com/wdrsinfonieorchester

AUCH IM RADIO
AUF WDR 3